



SANDER

aktuell

1/2019

INFOS

TIPPS

TERMINE

VEREINE

NEUES

HISTORIE

FREIZEIT



S
GANDER
GEMEINDEFORUM

30. Ausgabe



Malerbetrieb Adam Honisch

*Zu Ihrer Gunst
entdecken wir die
alte Kunst aufs Neue...*

**Malerbetrieb
Adam Honisch**

Ostenländer Straße 6
33106 Paderborn-Sande

Tel.: 0 52 54 / 660 65 24
Fax: 0 52 54 / 660 65 52
Mobil: 01 70 / 460 61 82

info@malerbetrieb-honisch.de
www.malerbetrieb-honisch.de

- Beratung & Ausführung
von Malerarbeiten
- Raumgestaltung in
natürlichen Farben
- Restaurierung
- Fassadengestaltung
- Denkmalpflege
- Wandmalerei
- Illusionsmalerei

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
In Sande vor 100 Jahren	5-8
Eine(r) geht durch Sande und kommt	
.... zur Kanalbrücke Ostenländer Straße	10
.... zum Straßenschild Irisweg	11
.... zum Radweg Lippesee	11
Der Ortsheimatpfleger informiert	
Aquädukt Rothebach-Boker Kanal	12
Gedenktafeln am Ehrenmal	13
Das besondere Foto	14
Nachrichten aus der Kommunalpolitik	15-17
Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben	
50 Jahre Sander Mehrzweckhalle	18-19
Neue Bestuhlung in der MZH eingetroffen	20-21
Feierliche Überreichung des 1. Sander Ehrenamtspreises	22-23
Chorgemeinde auf Ausflug	26
Aktuelles aus der Bücherei	27
Es ist „Gras darüber gewachsen“	28-29
Feuerwehren stellen sich dem Leistungsnachweis 2019	30
Umoza na Malawi	31-42
Escape Room – das Jericho-Projekt	43
Familienzentrum – ein Ort zum Wohlfühlen und Lernen	44-45
Hier ist was los! Nachrichten aus der Kita St. Marien	48-50
Nachrichten aus der Schützenbruderschaft	51-56
Kirchenvorstandswahlen in der Pfarrei Hl. Martin	57
Fronleichnamstation Rath	58-61
Sander Postagentur ist wieder umgezogen	62
Karneval erstmals an zwei aufeinanderfolgenden Abenden	62
Gewinner des Suchbild-Preisausschreibens	63
Infobörse	
Adressen, die man braucht	64
Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen	65-67
Sander Veranstaltungskalender	68-71
Sie wollen mehr wissen? Diesmal über.....	
Rahmenplan Lippesee	72-73
Menschen wie du und ich	
Desiree Pecher – Leiterin des Kita St. Marien	74-75
Buntes	
Rätsellösung aus Ausgabe 29	75
Buchbesprechungen	76-78
Warum sagt man?	79-80
Wem haben wir das zu verdanken?	80-81
Plattdeutsches Gedicht von Theresia Siemensmeyer	81
Geschichte „Jüngere oder ältere Dame“	82
Rezepte	83-84
Suchbild-Preisausschreiben	85
Wortsuch-Rätsel	86

Herausgeber: Sander Gemeindeforum e.V.
1. Vorsitzender: Klaus Mattiza, Pappelallee 3b, 33106 Paderborn-Sande, Telefon: 05254/68317
Redaktion: Vinzenz Heggen, Azaleenweg 6, vheggen@web.de | Alois Meermeier, Meerhof 74, alois.meermeier@gmx.net | Johannes Hubert Rothenberg, Meerhof 1, info@jh-rothenberg.de | Wolfgang Schäfers, Irisweg 8, wolfgang.schaefers@paderborn.com | Marion Pieper, Osterberg 3, hallo73@web.de
Grafik + Satz: Regina Korfmacher, Sander-Bruch-Str. 10, regina@korfmacher.org
Druck/Auflage: K2-Druck, 32758 Detmold / 1800 Exemplare, 30. Ausgabe (1/2019)
Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fototechnische Wiedergabe und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

■ Eine rege Bautätigkeit ist wieder in unserem Stadtteil festzustellen, was man auch an den Einwohnerzahlen festmachen kann.

Am 31. Juli 2018 betrug die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz insgesamt 5.853 Einwohner, davon 3018 männlich und 2835 weiblich. Die wohnberechtigte Bevölkerung einschließlich Nebenwohnsitz betrug zu diesem Zeitpunkt insgesamt 5.951 Einwohner. Laut Melderegister betrug die Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit römisch-katholisch 3190, evangelisch 1061 und sonstige 1700 Bewohner.

Mit diesen Zahlen kann auch das Sander Gemeindeleben in seinen einzelnen Facetten verdeutlicht werden, denn es stehen immer Menschen hinter den Aktivitäten der Gruppen und Vereine, die sich nachfolgend wieder im Sander ALMANACH präsentieren.

Doch auch „Einer“ hat wieder einige beachtenswerte Beiträge, ebenso der Ortsheimatpfleger mit seiner Mitteilung über geplante Gedenktafeln am Ehrenmal und das Aquädukt Rothebach-Boker Kanal.

Großes Interesse finden sicher auch die Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben wie auch die Nachrichten aus der Kommunalpolitik. In der Infobörse erfahren Sie

etwas über Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen und natürlich auch über die Adressen, die man braucht, dabei insbesondere den Sander Veranstaltungskalender.

Desiree Pecher als Leiterin des Kath. Kindergartens St. Marien stellt sich in „Menschen, wie Du und ich“ vor und „Allerlei Interessantes“ können sie in der Rubrik Bunt erfahren, ebenso die Rätselaufklärung aus der Ausgabe 29, zugleich mit dem Hinweis auf das neue Rätsel mit dem attraktiven Geldgewinn!

Wir wünschen Ihnen wieder viel Freude bei der Lektüre dieser neuen Ausgabe von Sande aktuell. Wir, das gesamte Redaktionsteam, wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2019. Gleichzeitig danken wir allen Spendern und Sponsoren, die durch ihre finanzielle Unterstützung die neue Herausgabe dieses Heftes wieder ermöglicht haben, ebenso den fleißigen Boten zum Verteilen desselben.

Ihr Redaktionsteam

Vorwort verfasst von: Johannes Hubert Rothenberg

In Sande vor 100 Jahren

Gemeindechronik / Schulchronik

■ In der letzten Ausgabe von Sande aktuell erfolgte eine Zusammenfassung der Gemeinde- und Schulchronik von 1918/19. Sie endet mit dem Hinweis auf die eingetretene Waffenruhe und Waffenstillstandsbedingungen. Ihre Fortsetzung findet sie dann in den Aufzeichnungen von Januar 1919/20:

Januar

Durch die Verfügungen der vorläufigen sozialdemokratischen Regierung, namentlich in Bezug auf Trennung von Kirche und Staat, Ausweisung des Religionsunterrichts aus dem Lehrplan der Schulen, Einrichtung von Simultanschulen, wie Hoffmann und Haenisch es verlangten, wurde die Unzufriedenheit des Volkes aufs höchste gesteigert. Allerorten wurden Versammlungen abgehalten, deren Teilnehmer lauten Protest erhoben gegen derartige knechtende Anmaßungen. Immer zwingender wurde der Ruf des

Volkes nach einer Nationalversammlung, von der es den Schutz seiner alten Rechte erhoffte. Gleichzeitig übte auch die Entente einen Zwang auf die Reichsvertretung aus, indem sie betonte, dass sie nur mit einer vom Volk gewählten Regierung Verhandlungen anknüpfen könne. Daraufhin wurde die Wahl zur Nationalversammlung auf den 19. und zur preußischen Landesversammlung auf den 26. Januar festgelegt. Bei der ersten Wahl waren in Sande 531 Zentrumsstimmen und 21 für die Sozialdemokraten, bei der zweiten Wahl für das Zentrum 467, für die Sozialdemokraten 15 Stimmen angegeben worden.

Februar / März / April

Die Wahlschlacht ist geschlagen. Die Sozialdemokratie hat die meisten Sitze erhalten. Aber auch das Zentrum hat sich wacker behauptet. Diese Volksregierung ist nun vor die schwierigsten Aufgaben gestellt. Sie soll das



A P O T H E K E

am

L I P P E S E E

Mit uns bleiben
Sie fit!

APOTHEKER ROBERT RÖPER

Sennelagerstraße 1

33106 Paderborn-Sande

Tel. 052 54 - 94 16 41

Fax 052 54 - 94 16 42



In Sande vor 100 Jahren

zerrüttete Staatsschiff in die richtigen Bahnen lenken. Wenn sie anfangs gegen aufrührerische Elemente zu nachsichtig war, so hat sie in den letzten Wochen doch bewiesen, dass sie sich die Herstellung von Ruhe und Ordnung im Lande sehr angelegen sein lässt. Mit aller Strenge versucht sie, die spartakistischen Unruhen zu unterdrücken. Da sie, um dem Land die frühere Sicherheit wiederzugeben, nicht der militärischen Macht entbehren kann, fordert sie junge, unverheiratete Männer auf, den mancherorts gebildeten Freiwilligen Korps beizutreten.

Um die Sicherheit in den einzelnen Ortschaften aufrecht zu erhalten, ganz besonders aber auch um dem überhand nehmenden Diebeswesen Einhalt zu gebieten, haben sich überall Bürgerwehren gebildet. Hier in Sande sind über 200 waffenfähige Männer der Bürgerwehr beigetreten. Sie ist in Gruppen geteilt, entsprechend ist auch die Gemeinde in mehrere Bezirke gegliedert, in denen zur Nachtzeit je zwei und zwei Patrouille gehen.

Am 1. März waren die Gemeindevahlen. In Sande waren drei Wahlvorschläge aufgestellt. Von den alten Gemeinderatsmitgliedern wurden 5 wiedergewählt, aus dem 2. Wahlvorschlag wurde einer und zwar Herr Fritz Schäfers gewählt, aus dem 3. Wahlvorschlag, der von den jungen Leuten aufgestellt worden war, ging niemand siegreich hervor.

Ende März und Anfang April wurden wieder Verhandlungen mit dem elektrischen Werke in Paderborn geflogen,

die endlich zu einem guten Abschluß führten. Das Werk verlangte eine Hinterlegung von 10.000 Mark. Diese Summe wurde durch Zeichnung einiger Interessenten aufgebracht. Für die Kirche wurden 500, für jede Schule 200 Mark gezeichnet. Für letztere zeichnete die Gemeinde, für die Kirche soll kollektiert werden. Die Lehrerin Fräulein Krömeke wurde von hier nach Paderborn versetzt. Herr Lehrer Kahmen, Sohn des Hauptlehrers Herrn Kamen a.D., erhielt die Stelle, die Fräulein Krömeke vertreten hatte. Am 24. April wurde derselbe von dem Herrn Pastor Bals in Elsen in sein Amt eingeführt. An diesem Tage begann das neue Schuljahr.

Mai / Juni / Juli

In den langen Kriegsjahren hatten die Einwohner sich mit Licht sehr behelfen müssen. Ich persönlich habe manchmal wochenlang an den dunklen Tagen bei Kerzenlicht nur das allernotwendigste tun können. Meine Augen haben dabei sehr gelitten. Daher haben die Lehrpersonen die elektrische Lichtanlage mit Freuden begrüßt. Hoffentlich werden im Winter keine Störungen beim elektrischen Werke in Paderborn eintreten, wie solche durch Kohlenmangel leicht eintreten können. Allen Anzeigen nach wird die Kohlennot im kommenden Winter sehr groß werden, weil einerseits die Bergwerke wegen des Streiks der Bergarbeiter nicht genügend Kohle liefern können und weil andererseits eine große Menge den Entente-mächten geliefert werden muß, wie



**FAHRSCHULE
FRANZ BECKEBANS**

AUF DIE SITZE, GANG REIN, LOS!

- » Ferien-und Erste-Hilfe-Kurse
- » eigenes Online-Lerncenter
- » Anhängerschulungen
- » Feedbackfahrten
- » Aufbauseminare
- » Apps fürs Handy



4x IN PADERBORN
ELSEN - SANDE
SCHLOSS NEUHAUS - SENNELAGER

WWW.FAHRSCHULE-BECKEBANS.DE
INFO@FAHRSCHULE-BECKEBANS.DE

TEL (0 52 54) 6 00 95
MOBIL (01 71) 9 91 30 42

In Sande vor 100 Jahren

das durch die Friedensbedingungen bestimmt ist. Derselbe ist am 19. Juli, am Jahrestage des Mordes in Sarajevo, von uns unterzeichnet. Dadurch wurde dem deutschen Volke zwar der Frieden dem Buchstaben nach gebracht, aber nicht der wahre Frieden, das Glück. Der Frieden ist nicht mal im eigenen Lande eingekehrt. Hier gärt's und dort flammt es sogar in blutigen Aufzügen: Diebes- und Räuberbanden treiben ihr Handwerk. Aufrührerische Elemente erzwingen sich Eintritt in größere Geschäfte, stehlen oder verkaufen eigenmächtig dort unter Preis, zerstören auch vieles, stürmen die Märkte und verüben sonst viel gesetzwidriges. Das konnte man im Juli in Paderborn erleben.

August

Das Gespenst der Kohlennot erhält immer mehr greifbare Formen. Nur sehr geringe Mengen werden geliefert. Manche Bauern holen sich von Soest per Achse die Kohlen. Die Lebensmittel werden billiger. Man kann Fett für 4,50 Mark und Mehl für 0,85 Mark bekommen. Auch das Zeug wird schon billiger. Freitag, den 8. August kam der erste Gefangene aus Frankreich wieder. Es war Wecker-Langlau.

*Zusammengestellt von:
Johannes Hubert Rothenberg*



Physiotherapie in Sande

Thomas Niehoff

Weisgutstraße 20 · 33106 Paderborn-Sande
0 52 54 - 6 79 80 · kg-sande@t-online.de



**Wir heißen Sie an beiden Standorten
gleichermaßen herzlich willkommen!**



● **Krankengymnastik** (auch nach Bobath)

● **Diverse Kursangebote**

● **Manuelle Therapie**



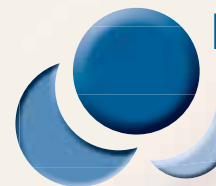
● **Massage/Moorpackungen**

● **Manuelle Lymphdrainage**



● **Heißluft/Kältetherapie**

● **Hausbesuche**



Physiotherapie im medizent

Thomas Niehoff

Elser Kirchstraße 2 · 33106 Paderborn-Elsen
0 52 54 - 64 70 78 · kg-elsen@t-online.de

Eine(r) geht durch Sande und kommt ...

Eine(r) geht durch Sande und kommt ...

.... zur Einmündung der Milchstraße auf die Ostenländer Straße. Dort mussten sich Verkehrsteilnehmer bisher, den Fahrradweg querend, langsam an die Ostenländer Straße herantasten, wenn sie die Landstraße nach rechts in Richtung Ostenland einsehen wollten. Hier hat die Stadt Paderborn nun durch ein einfaches Hilfsmittel die ständige Gefahrensituation entschärft: An der gegenüberliegenden Straßenseite wurde ein Spiegel angebracht, der es nun erlaubt, die Straße in nordwestliche Richtung frühzeitig einzusehen. Alle Verkehrsteilnehmer, die diese Gefahrenstelle nun passieren müssen, werden dankbar sein für diese unbürokratische Hilfe, vermutet Eine(r).



Spiegel an der Ostenländer Straße

Eine(r) geht durch Sande und kommt ...

Eine(r) geht durch Sande und kommt ...

.... und sieht, dass am Irisweg zwei Anwohner die Verkehrsschilder „Spielstraße“ von Schmutz und Dreck befreien, in der Hoffnung, dass sich nun alle „Durchfahrer“ und Anwohner der Bedeutung dieser Schilder bewusst werden. Auch wäre es sinnvoll, wenn das Schild für alle Passanten, die aus Richtung Ortskern kommen, gleich zu Beginn des Irisweges angebracht wäre, unmittelbar nach der scharfen Kurve, zumal an diesem Stück der Straße gleich sechs kleine Kinder zu Hause sind. An der jetzigen Stelle wird es sicherlich von vielen Durchfahrern übersehen, mahnt Eine(r).

.... zum Radweg am Boker-Heide-Kanal. Die Nutzung des Fahrrads sowohl in der Freizeit als auch für die Fahrt zur Arbeitsstelle hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Das ist auch auf die stark angestie-

gene Zahl von Pedelecs zurückzuführen. Allein am Boker-Heide-Kanal verlaufen drei Radrouten des Landes NRW. Leider trägt der Zustand der dortigen Radwege dem keine Rechnung. Bei der Wegführung direkt am Kanal wachsen immer wieder Wurzeln, insbesondere der Pappeln, unter die Fahrbahn, brechen den Asphalt auf und erzeugen so gefährliche Hindernisse, die bei schlechter Sicht und nasser Fahrbahn leicht zum Sturz führen können. An den vielen geflickten Stellen auf dem Radweg zwischen Sennelagerstraße und Hermann-Löns-Straße sieht man zwar, dass das Thema der Stadt Paderborn bekannt ist, jedoch müsste die Fahrbahn wohl mehrmals im Jahr untersucht und bei Bedarf repariert werden. Wäre es da nicht besser, zu prüfen, ob eine andere Bepflanzung anstelle der Pappeln dieses Problem vermeiden kann, fragt Einer(r).

SpeedClean

**Fenster-, Glas- & Treppenhaus-
reinigung für Privathaushalte
Gebäudereinigung**

Gudrun Palnik
Sennemühlenweg 19
33106 Paderborn-Sande
Tel.: 0 52 54 / 94 05 35
Mobil: 01 74 / 9 53 19 12



Fahrbahnaufbrüche und Laub – eine gefährliche Mischung

Der Ortsheimatpfleger informiert

Aquädukt Rothebach-Boker Kanal

Bereits in der Ausgabe 1/2017 hatte ich auf den teilweise beklagenswerten Zustand des **Aquädukts**, das den **Rothebach** unter dem **Boker Kanal** hindurchführt, hingewiesen und angekündigt, die Initiative zu ergreifen, um eine Restaurierung des südlich gelegenen Teils des Bauwerks zu erreichen. Nun deuten sich in dieser Angelegenheit erste Lösungsansätze an.

Vor einigen Wochen besuchte die für den technischen Denkmalschutz zuständige Mitarbeiterin des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe Sande. Ich konnte den Besuch zum Anlass nehmen, gemeinsam mit dem verantwortlichen Vertreter der Boker-Heide-Sozietät das Aquädukt zu besichtigen.

Das Ergebnis kann optimistisch stimmen. Alle Verantwortungsträger sehen die Notwendigkeit einer Renovierung, um das Bauwerk dauerhaft zu sichern. Gemeinsam soll nun versucht werden, die notwendigen finanziellen Mittel zu akquirieren.



Der Renovierungsbedarf ist offensichtlich. Vielleicht gelingt es ja bis November 2020, wenn sich der erste Spatenstich zum Bau des Boker-Heide-Kanals zum 170. Mal jährt, die Reparaturarbeiten abzuschließen.

Zum 80. Mal jährt sich in diesem Jahr der **Ausbruch des 2. Weltkrieges**.

Steuerkanzlei Kürpick

kompetent | kreativ

Dipl.-Kfm.
Elmar Kürpick
Steuerberater

Michaela Baumann
Steuerberaterin

Sennelagerstr. 4, 33106 Paderborn – Sande
Tel.: (0 52 54) 660 67 00
paderborn@stb-pb.de – www.stb-pb.de

Der Ortsheimatpfleger informiert

Gedenktafeln am Ehrenmal

Die grausamen Folgen werden hoffentlich niemals vergessen werden. Auch viele Sander Familien mussten den Verlust geliebter Angehöriger beklagen. Insgesamt verloren 138 Sander Männer ihr Leben.

Es gehört sicherlich zur lokalen Erinnerungskultur, das Gedenken an die Opfer des Krieges wachzuhalten. Die lange Namensliste der Sander, die als Soldaten ihren Heimatort verlassen mussten und infolge des Krieges nicht in ihre Familien zurückkehrten, hebt die allgemeine Betroffenheit auf eine persönliche Ebene. Dadurch wird der Schmerz, den die Sander Familien empfanden, wenn ihnen die Todesnachricht übermittelt wurde, konkreter greifbar. Wie unerträglich muss der Schmerz gewesen sein, wenn gar der Verlust mehrerer Familienmitglieder zu beklagen war.

Daher habe ich angeregt, im Bereich des Ehrenmals, wo regelmäßig zum Auftakt des Schützenfestes und am Volkstrauertag Gedenkveranstaltungen



Das Sander Ehrenmal

für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft stattfinden, Tafeln mit den Namen der Kriegstoten aus Sande aufzustellen. Sobald die Finanzierung sichergestellt ist, soll die Realisierung zeitnah erfolgen.

Text und Fotos: Vinzenz Heggen

Salon
Schnipp Schnapp

Maria Hartkämper

Sander-Bruch-Straße 14
33106 Paderborn-Sande
Tel.: 0 52 54 - 6 85 36

Fotografische Kuriositäten

Das besondere Foto

■ Flugzeuge sind nicht nur gefragte Transportmittel, sondern sie können in einem einzigartigen Zusammenspiel auch den Himmel kunstvoll gestalten. Eine besonders eindrucksvolle Situation „erwischte“ der Sander Hobbyfotograf Michael Pieper, der schon in der letzten Ausgabe von „Sande aktuell“ ein besonders interessantes Foto zur Veröffentlichung freigegeben hatte.

Auf dem aktuellen Foto wird einerseits die Komplexität des gesamten Luftraumes, andererseits aber auch die wichtige Aufgabe einer sicheren Luftraumüberwachung sichtbar. Gleichzeitig strahlt das Foto eine

angenehme Stimmung in der häufig trüben Winterzeit aus.

Die Redaktion von „Sande aktuell“ dankt Michael Pieper für das eingesandte Foto und freut sich auf weitere interessante Aufnahmen. Vielleicht können wir ja in der nächsten Ausgabe von „Sande aktuell“ auch Ihr besonderes Foto veröffentlichen. Schicken Sie es einfach per Mail an folgende Adresse: vheggen@web.de.

Text: Vinzenz Heggen; Foto: Michael Pieper



Nachrichten aus der Kommunalpolitik

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

■ **Bedeutung auch für Sande – Historisches Projekt auf den Weg gebracht**

Fast 100 Millionen Euro für flächendeckendes Glasfaser im Kreisgebiet

Die Infrastruktur einer Region, insbesondere gut ausgebaute Straßen- und Schienennetze, entscheiden stets über den Erfolg einer Region. In diesen Tagen kommt es auch auf schnelle Datenautobahnen an, um die Chancen der Digitalisierung zu nutzen. Ziel der Glasfaserstrategie des Kreises Paderborn ist es, dort, wo Unternehmen nicht eigenwirtschaftlich ausbauen, mit Hilfe von Fördergeldern eine flächendeckende Versorgung sicherzustellen.

Landrat und Bürgermeister der Kommunen des Kreises Paderborn nutzen gemeinsam die historische Chance, die aktuell und innerhalb von drei Jahren unterversorgten rund 3800 Adressen (weniger als 30 Mbit/s) im Kreisgebiet an ein zukunftsfähiges Breitbandnetz anzuschließen. **Hier gibt es auch verschiedene Adressen in Sande, vor allem in Außenbereichen.**

Der Förderantrag mit einem Volumen von fast 100 Millionen für rund 3335 Privathaushalte, 55 Unternehmen, 49 Schulen und acht Krankenhäuser im gesamten Kreisgebiet ist auf den Weg gebracht.

Der Bund finanziert 50 % der im Ausschreibungsverfahren festgestellten, tatsächlichen Wirtschaftslücke. Das Land NRW übernimmt weitere 40 %. Die Kommunen tragen ihren jeweiligen Anteil von 10 %. Landrat und Bürgermeister betonten, dass hier zwar viel Geld in die Hand genommen werde, aber es Investitionen in die Zukunft seien. Bereits seit 2014 setzt der Kreis Paderborn konsequent auf Glasfaser. Denn die alten Kupfernetze stoßen an ihre Leistungsgrenzen. Ruckeliges Internet nervt nicht nur. Vielmehr werden Städte und Dörfer ohne schnelles Internet abgehängt und ausgebremst.

Zwei Anträge sind gestellt: Nach Abschluss aller zugesagten eigenwirtschaftlichen Baumaßnahmen sowie der Fördermaßnahmen sind dann 33 Prozent aller Haushalte im Kreisgebiet mit Glasfaser erschlossen.

Doch auch der Mobilfunk profitiert davon. Beispiel Autonomes Fahren: Das ließe sich angesichts so einiger Funklöcher derzeit gar nicht realisieren. Dazu braucht es 5G-Funkmasten, die wiederum auf Glasfaserleitungen angewiesen sind. Stadt und Kreis Paderborn kündigen an, genauso konsequent wie beim Breitbandausbau auch die Funklöcher zu identifizieren und auf die anbietenden Unternehmen zuzugehen.

Nachrichten aus der Kommunalpolitik

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Die noch verbleibenden „weißen Flecken“ liegen somit überwiegend im Außenbereich. Eine Markterkundung Ende 2017 hat deutlich gemacht, dass diese Hauskoordinaten voraussichtlich auch in den kommenden drei Jahren nicht eigenwirtschaftlich ausgebaut werden und somit förderfähig im Sinne der Bundesförderung sind. Vor diesem Hintergrund wurde im Auftrag des Kreises Paderborn kreisweit für diese unterversorgten Hauskoordinaten eine Netzplanung erstellt und die entsprechenden Wirtschaftlichkeitslücken ermittelt, um sich an dem o. g. Förderprogramm zu beteiligen. Angedacht ist eine Bündelung der kommunalen Anträge durch

den Kreis Paderborn, da davon auszugehen ist, dass hierdurch ein besseres Ausschreibungsergebnis erzielbar ist.

Nach den ersten Berechnungen gelten in der Stadt Paderborn 429 Hauskoordinaten als unterversorgt, das entspricht einem Unterversorgungsgrad von 1,33 % der Hauskoordinaten im Stadtgebiet insgesamt. Darüber hinaus wurden 31 unterversorgte, kommunale und freie Schulen zur Förderung vorgeschlagen.

Auf dieser Basis wurde die Wirtschaftlichkeitslücke berechnet und mit 16.139.237 € beziffert; die durchschnittliche Wirtschaftlichkeitslücke

Nachrichten aus der Kommunalpolitik

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

pro zu erschließender Adresskoordinate beträgt somit 35.085 €. Im Rahmen der o.g. Bundesförderung ist diese Wirtschaftlichkeitslücke zu 90 % förderfähig. Die restlichen 10% sind durch die Kommune aufzubringen.

Nach verwaltungsinterner Überprüfung der o. g. insgesamt 460 Adressen ist davon auszugehen, dass sich die Anzahl der unterversorgten Adressen um ca. 80 reduziert, da hier bereits eine Glasfaserversorgung vorliegt oder geplant ist. Dieses wird voraussichtlich zu einer leichten Reduktion der Kosten führen. Hierfür wird zurzeit die Netzplanung überarbeitet und die Wirtschaftlichkeitslücke neu

ermittelt. Im Ergebnis ist somit die aktuell vorliegende Wirtschaftlichkeitslücke mit dem kommunalen Anteil für die Stadt Paderborn von 1.613.924 € als Obergrenze zu verstehen.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
alles Gute für das Jahr 2019!*

Markus Mertens, Ratsherr



Schäfers
Bestattungen

Sande, Münsterstraße 99

Schloß Neuhaus, Hatzfelder Straße 16

Sennelager, Bielefelder Straße 135

www.bestattungen-schaefers.de

Tel. 05254 / 5574

Im Trauerfall stehen wir Ihnen gern zur Seite.

- Eigene Abschiedsräume
- Kostenlose Vorsorgeberatung nach Terminabsprache
- Neuer Ratgeber im Trauerfall ab sofort bei uns erhältlich



HAUSMEISTERDIENSTE

Karl F. Meinard

Klausheider Str. 100 - 33106 Paderborn

-Garten- und Landschaftspflege
-Winterdienst -Instandsetzungen
-Entrümpelung- und Aufräumarbeiten
-Möbelmontage -Innenarbeiten ... und mehr !

Tel.: 0 52 54 - 640 55 57

Mobil: 0173 - 250 53 87

Ihr Partner rund ums Haus

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

50 Jahre Sander Mehrzweckhalle

Die Sander Bevölkerung kann in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen der Mehrzweckhalle feiern. Am 17. Januar 1969 wurde die Sport- und Veranstaltungsstätte eingeweiht und hat sich seitdem zum unverzichtbaren Treffpunkt für Sander Vereine und die öffentlichen Institutionen entwickelt.

Die Weitsichtigkeit der Sander Kommunalpolitiker sorgte vor mehr als 50 Jahren für eine Entscheidung von großer Tragweite. Es sollte in der Entwicklung unseres Ortes ein Meilenstein werden. Mit dem Bau der Mehrzweckhalle erhielt die damals politisch noch selbstständige Gemeinde eine Sport- und Veranstaltungsstätte, die damals selbst in größeren Gemeinden ihresgleichen suchte.

Bereits im Jahre 1965 hatte sich der damalige Sander Gemeinderat erstmals mit dem Vorhaben befasst. Der Gedanke, eine Mehrzweckhalle für den Schul- und Vereinssport sowie für Veranstaltungen zu bauen, bestimmte die Planungen der Ortspolitiker. Zunächst musste aber geklärt werden, welche finanziellen Fördermöglichkeiten seitens des Landes bestanden. Der Bescheid der Bezirksregierung war dann allerdings ernüchternd: Ein Zuschuss wurde nur für schulsportliche Belange in Aussicht gestellt. Das hätte angesichts der geringen Schülerzahl – damals besuchten nur 156 Kinder die Sander Schule – bedeutet, dass nur der Bau eines etwas größeren Gymnastikraumes bezuschusst worden wäre.



Die Sander Mehrzweckhalle im Jahr 2018

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

50 Jahre Sander Mehrzweckhalle

Folgerichtig fasste der Gemeinderat am 18. Juni 1966 den Beschluss, unter Verzicht auf Landesmittel eine Mehrzweckhalle mit Luftgewehrschießstand und Kegelbahn zu bauen. Gleichzeitig wurde eine Bezuschussung durch den Kreis Paderborn beantragt.

Die Gesamtkosten für die Halle (mit den Maßen 14 m x 28 m) und das Nebengebäude mit dem Sanitärtrakt sowie die Außenanlagen beliefen sich auf 666.192,96 DM. Mit 40.000,- DM förderte der Kreis Paderborn das Bauobjekt.

Nach einjähriger Planungszeit wurde am 17.8.1967 die Baugenehmigung erteilt und unmittelbar danach mit der Baumaßnahme begonnen. Nach einer Bauzeit von 16 Monaten konnte dann am 17. Januar 1969 die Einweihung der Mehrzweckhalle gefeiert werden. Das Westfälische Volksblatt berichtete am nächsten Tag im Lokalteil über die Einweihung der Halle unter der Schlagzeile „Gemeinde kann stolz sein auf ihre neue Mehrzweckhalle.“

Noch vor der kommunalen Neugliederung, die die Eingemeindung der selbstständigen Gemeinde Sande in die Stadt Paderborn zur Folge hatte, leitete der Gemeinderat 1974 den Anbau eines Jugendraumes und die Verlängerung der Sporthalle um einen Gymnastikraum ein. Der

Anbau wurde dann aber erst nach der kommunalen Neugliederung realisiert.

Im Jahre 1996 erfolgte unter aktiver Beteiligung der Schießsportabteilung der St. Hubertus Schützenbruderschaft ein weiterer Anbau, der einen großzügigen Geräteraum mit den notwendigen Anschlüssen für einen geordneten Thekenbetrieb bei Festveranstaltungen und einen Luftgewehrschießstand mit 12 Bahnen umfasste. Eine weitere Erweiterung des Raumprogramms erfolgte mit dem Bau des Jugendtreffs.

Im Jahre 2005 erhielt die Mehrzweckhalle einen neuen Fußboden. Der Zwang zur Energieeinsparung machte im Jahr 2009 eine energetische Sanierung notwendig. Die Glasbausteine wurden entfernt und durch Energiesparfenster ersetzt. Außerdem wurde eine moderne Be- und Entlüftungsanlage eingebaut.

Inzwischen sind noch weitere Investitionen seitens der Stadt Paderborn getätigt worden. Im Jahr 2018 wurden die Sanitäranlagen erneuert und die Dachfläche erhielt eine Wärmeisolation.

Die Sander Mehrzweckhalle ist damit für die Zukunft gut gerüstet.

Text und Foto: Vinzenz Heggen

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Neue Bestuhlung für die Mehrzweckhalle übergeben

■ Ende Oktober ist die neue Bestuhlung für die Mehrzweckhalle geliefert worden. Die neuen Sitzmöbel wurden erstmals beim Hubertus-Sonntag der Sander Schützenbruderschaft benutzt und von vielen Besuchern gelobt. 400 gepolsterte Stühle stehen hier nun für die Durchführung von Veranstaltungen zur Verfügung.

Unter Regie des Sander Gemeindeforums konnte in Kooperation mit der Stadt Paderborn, die Eigentümerin der Mehrzweckhalle ist, ein lange gehegter Wunsch realisiert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 30.694 €, wovon die Stadt Paderborn 18.000 € und die Sander 12.694 € tragen. Ein

besonderer Dank gilt hier dem Sander Ratsherrn Markus Mertens für seine Unterstützung bei den Gesprächen mit der Verwaltung und bei den Beratungen in den politischen Gremien.

Der Sander Anteil wurde durch die Blasmusik, den Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr, das Gemeindeforum, die Katholische Pfarrei Hl. Martin, die Schützenbruderschaft, den Sportverein und den Segler Verein Paderborn sowie großzügige Spenden der VerbundVolksbank OWL und der Sparkasse Paderborn-Detmold aufgebracht. Allen, die dieses gemeinsame Projekt finanziell unterstützt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.



Die neue Bestuhlung beim Hubertus-Sonntag der Schützen

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Neue Bestuhlung für die Mehrzweckhalle übergeben

In einem Vertrag zwischen dem Sander Gemeindeforum und der Stadt sind die Eigentumsverhältnisse für die neue Bestuhlung ebenso geregelt wie Fragen der Instandhaltung und der Benutzung. Entsprechend dem finanziellen Anteil an den Gesamtkosten befindet sich die Bestuhlung im Eigentum des Sander Gemeindeforums (40 %) und der Stadt Paderborn (60 %). Nach der Benutzungsordnung stehen die Stühle den Sander Vereinen und Institutionen zur Benutzung kostenlos zur Verfügung.

Die Nutzungsordnung regelt darüber hinaus, dass die Bestuhlung nicht für Veranstaltungen außerhalb

der Mehrzweckhalle genutzt werden darf. So soll eine Beschädigung der neuen Sitzmöbel durch den Transport vermieden werden.

Es bleibt zu hoffen, dass alle Nutzer der Mehrzweckhalle sorgsam und pfleglich mit der neuen Bestuhlung umgehen. Dann werden die neuen Stühle einen ebenso langen Bestand haben wie die alten, nämlich 50 Jahre.

Text und Foto: Vinzenz Heggen



sparkasse-paderborn-
detmold.de/
baufinanzierung

Weil die Sparkasse hilft,
Ihre Wunschimmobilie
zu finden und zu
finanzieren.

Meins ist
einfach.

Sparkasse
Paderborn-Detmold

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

— Feierliche Überreichung des 1. Sander Ehrenamtspreises —

■ – Neubürger herzlich eingeladen –

Am Sonntag, 27. Januar 2019, steht das Ehrenamt im Mittelpunkt des Sander Gemeindelebens. In einer Feierstunde, die um 10:15 Uhr im Pfarrheim, Weisgutstraße 14, beginnt, wird der 1. Sander Ehrenamtspreis an eine äußerst verdienstvolle Person aus Sande überreicht. Im Rahmen der Feierstunde wird auch auf 25 Jahre Sander Gemeindeforum zurückgeblickt.

Die Mitgliederversammlung des Sander Gemeindeforums hatte die Vergabe dieser Auszeichnung für Menschen, die sich durch vorbildliches und außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement um unseren Stadtteil verdient gemacht haben, im Frühjahr 2018 beschlossen. Vorschlagsberechtigt sind alle Sander Vereine, die Kirchen und öffentlichen

Institutionen sowie jeder erwachsene Bürger. Die Kandidatenvorschläge werden vertraulich behandelt.

Die Entscheidung, welche Person oder welche Institution die Auszeichnung erhält, trifft eine Jury, die die eingereichten Vorschläge vergleicht und gewichtet. Der Jury gehören an: der Vorsitzende des Sander Gemeindeforums, der Ortschronist, der Ortsheimatpfleger und zwei von der Mitgliederversammlung gewählte Vertreter/innen.

Für den 1. Sander Ehrenamtspreis wurden mehrere Einzelpersonen und ein Verein vorgeschlagen. Die Entscheidung der Jury bleibt geheim und wird erst bei der feierlichen Überreichung der Auszeichnung bekannt gegeben. So bleibt die Spannung erhalten.

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

— Feierliche Überreichung des 1. Sander Ehrenamtspreises —

Zur feierlichen Übergabe des 1. Sander Ehrenamtspreises sind neben den geladenen Ehren Gästen auch Abordnungen aller Sander Vereine, der Kirchen und öffentlichen Institutionen sowie **insbesondere die Neubürger**, die im Jahr 2018 in den Stadtteil Sande zugezogen sind, eingeladen. Aber auch sonstige Interessierte aus der Sander Bevölkerung sind herzlich willkommen.

Nach dem offiziellen Teil der Festveranstaltung lädt der Vorstand des Sander Gemeindeforums alle Gäste zu einem Imbiss ein. Die Besucher werden darüber hinaus anhand einer



Einladungskarte

Fotoausstellung das Jahr 2018 noch einmal im Rückblick an sich vorüberziehen lassen können.

Text: Vinzenz Heggen;
Einladungsentwurf: Regina Korfmacher



**Wärmepumpen
Holzpellets**

Lampe & Jack
 Haus- + Energietechnik GmbH

**Photovoltaik
Solaranlagen**

Schattenweg 4
 33104 Paderborn
 Fon: 05254-6620620
 Fax: 05254-6620621
 E-Mail: info@lampe-jack.de
 Internet: www.lampe-jack.de

Wir machen das für Sie

**Heizung
Lüftung
Sanitär
Klima
Solar
PV**

Service

FASTLOCK® DACHLICHTPLATTEN
 hochwertige Bedachung rund um das Gebäude





FASTLOCK®
 Die Lichtplatten
 mit dem
 Click-System

NORD-WEST-BÜRO - 33106 Paderborn
 Tel. 05254-8273923, info@fastlock-nwb.de, www.fastlock-nwb.de

Volksbank Paderborn – Filiale Sande

— Weiterhin beste Voraussetzungen für günstiges Baugeld —

■ Baukindergeld: Mit Zuschuss vom Staat ins eigene Zuhause

Sande. Besonders für Familien mit Kindern und Alleinerziehende mit Kindern ist auch das neue Baukindergeld, mit dem die Bundesregierung die Bildung von Wohneigentum fördern möchte interessant. Ihnen kann es den Weg in ein erstes eigenes Zuhause erleichtern. Bei einer Bewilligung erhalten sie für jedes im Haushalt lebende kindergeldberechtigte Kind unter 18 Jahren 1.200 Euro Baukindergeld pro Jahr – über einen Zeitraum von maximal zehn Jahren. Dazu informiert jetzt Christian Kaiser, Leiter der Filiale Sande der Volksbank Paderborn, Zweigniederlassung der Verbund-Volksbank OWL eG.

„Wer derzeit bauen oder kaufen will, kann nach wie vor von sehr günstigen Konditionen und verschiedenen Fördermöglichkeiten profitieren“, weiß der Experte und bestätigt: „Für einen zehnjährigen Immobilienkredit haben sich die Zinssätze in den vergangenen Monaten kaum verändert. Jetzt sollten man clever sein und eine Finanzierung zu besten Konditionen mit günstigen Zinsen sichern!“

Für Bauherren und Immobilienkäufer hat Christian Kaiser, darüber hinaus folgende Tipps: „Nutzen Sie



Christian Kaiser, Leiter der Filiale Sande

die aktuell niedrigen Zinsen für einen höheren Tilgungsanteil bei Ihrer Finanzierung. Ich empfehle meinen Kunden eine anfängliche monatliche Tilgung von rund drei Prozent. Je höher die Tilgung ausfällt, desto schneller ist die Immobilie schuldenfrei.“ Zudem solle man sich die niedrigen Konditionen möglichst langfristig sichern. Denn wer weiß heute schon, wie hoch die Zinsen beispielsweise in zehn Jahren sind. Wer dann auf einmal drei, vier oder noch mehr Prozent höhere Zinsen pro Jahr zu zahlen hat, kommt möglicherweise schnell an seine finanzielle Belastungsgrenze. „Deshalb jetzt das Zinstief nutzen und eine langfristige Zinsbindung wählen“, rät Kaiser.



Zuhause ist es doch am schönsten. Besonders, wenn es das eigene ist.

Gerne unterstützen wir Sie dabei, Ihre Wohnwünsche Wirklichkeit werden zu lassen. Selbst genutztes Wohneigentum ist eine gute Kapitalanlage und ein wichtiger Baustein für die private Altersvorsorge. Wer mit den eigenen vier Wänden vorsorgt, baut stabile Sachwerte auf, spart Geld und hat so im Alter mehr finanzielle Spielräume. Sprechen Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Pläne!

Filiale Sande

Sennelagerstraße 6 | 33106 Paderborn

Telefon: 05254 5076

sande@verbundvolksbank-owl.de

www.verbundvolksbank-owl.de

 **Volksbank Paderborn**
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Chorgemeinde auf Jahresausflug

■ Eine Verschwörungstheorie sagt, dass es die Stadt Bielefeld gar nicht gibt. Diese Behauptung wollten die Mitglieder der Chorgemeinde St. Cäcilia prüfen, als sie mit Ehegatten und Freunden zu ihrem Tagesausflug starteten. Die Überprüfung begann am Tierpark Olderdissen, wo die Bielefelder Tierwelt schon sehr lebendig das rustikale Frühstück der Sander Gäste beäugte.

Vollends ad absurdum geführt wurde die böse Behauptung auf einer geführten Bustour durch die Stadt; auch der anschließende Spaziergang ließ jeden Zweifel an der Existenz der Nachbarstadt schwinden.

Ein Lied in der St. Jodokus-Kirche, ein Besuch im Ravensberger Park, ein Bestaunen des Stadtmodells im Alten Rathaus rundeten den Rundgang ab.

Im Stadtteil Schröttinghausen steht das historische Café „Zur Müdehorst“, wo die Reisenden nach dem Kaffeetrinken sogar noch die Schafschur beobachten konnten. Nach einer Führung durch das Historische



Der Chor singt in der Jodokus-Kirche

Museum der Bodelschwingschen Stiftungen verließ der Bus mit den Sander Gästen die lebendige Stadt, um im schönen Furlbachtal in der Senne einen Spaziergang zu unternehmen und in Stukenbrock-Senne ein üppiges Abendessen zu verzehren.

Den Abschluss der Reise bildete der als Überraschung angefügte Besuch der St. Dionysius-Kirche in Elsen. Vikar Andreas Mockenhaupt führte durch die gerade renovierte Kirche und erläuterte die moderne künstlerische Ausmalung und das raffinierte Beleuchtungskonzept. Ein Bach-Chorsatz in der halligen leeren Kirche beendete den Ausflug. *Text und Foto: Heribert Schüssler*



Allee 19 - 33161 Hövelhof
Telefon 0 52 57 - 937 66 29
www.jeans-eck-hagemann.de



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Aktuelles aus der Bücherei

Veranstaltungen der Bücherei im Herbst und Winter 2018

Im November hat die Bücherei St. Marien, wie bereits in den letzten Jahren, zu einem Bücherabend eingeladen, um allen Interessierten empfehlenswerte Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt vorzustellen. Zum ersten Mal fand die Veranstaltung in den Räumen der Bücherei in der Sennelagerstraße 21 statt. Bis auf den letzten Stuhl war an diesem Abend jeder Platz besetzt. 50 Besucherinnen und Besucher konnten begrüßt werden, die eine unterhaltsame Buchvorstellung durch Diane Berg erlebten.

Frau Berg ist Mitarbeiterin der Buchhandlung Literafee und hat auf amüsante und zugleich kurzweilige Art die Buchinhalte von rund 20 Titeln vorgestellt. Einige Titel sind auch in der Bücherei ausleihbar. Frau Berg steht der Bücherei als Beraterin bei Neuanschaffungen mit Rat und Tat zur Seite. Einen herzlichen Dank für diesen schönen Abend.

Im Anschluss bestand die Gelegenheit bei einem Glas Wein die Medienauswahl und -vielfalt in der Bücherei für Erwachsene kennenzulernen und sich untereinander allen Fragen und Gesprächen rund um das Buch zu widmen. Selbstverständlich standen



an diesem Abend alle Medien der Bücherei zur Ausleihe zur Verfügung.

Auch im nächsten Jahr wird wieder eine Buchvorstellung in den Räumen der Bücherei stattfinden.

Ebenso gut besucht waren in diesem Jahr auch die Kinderveranstaltungen im Herbst und Winter. An drei Mittwochnachmittagen hat die Bücherei ein Bilderbuchkino (ab 4 Jahren) angeboten, zu dem stets 30 Kinder mit ihren Eltern begrüßt werden konnten. Die Kinder haben mit Begeisterung den Geschichten zugehört und sind mit staunenden Augen den großen Bildern gefolgt. Nach der Kinovorstellung gab es für alle frische Waffeln und Getränke. Im kommenden Jahr werden auch diese Kinder-nachmittage wieder angeboten.

Die KöB St. Marien Sande freut sich über jeden Besucher und jede Besucherin, ob jung oder alt, zu nachfolgenden Öffnungszeiten:

**Katholisch öffentliche Bücherei
St. Marien Sande, Sennelagerstr. 21
Tel. 05254 6489005
info@buecherei-sande.de**

**Dienstag von 11.30 bis 13.30 Uhr
und von 15.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag von 15.30 bis 19.00 Uhr**



Text: Kerstin Cordsmeier, Fotos: Martina Mulhaupt

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Es ist „Gras darüber gewachsen!“

■ Die Wohncontainer-Anlage auf dem Dorfplatz ist abgebaut.

Als bekannt wurde, dass auch unsere Gemeinde für einige Zeit Flüchtlinge und Asylbewerber aufnehmen sollte und dafür auf dem Dorfplatz Wohncontainer aufgebaut werden sollten, waren einige Sander Bürger skeptisch. Berechtigte Fragen: Wird der Dorfplatz verschandelt... Wieviel Bäume müssen weichen.... Wird der Platz zugemüllt...und und und...

Nun ist das „Haus am See“, wie die kleine Wohnanlage von der Organisation „Sande Hilft“ liebevoll genannt wurde, verschwunden und der Platz ist wieder mit grünem Gras überwachsen.

Kurz vor der Ankunft der Asylbewerber hatten sich viele hilfsbereite Personen unter dem Leitwort „Sande Hilft“ zusammengeschlossen. Große Aufgaben kamen auf diese Gruppe zu und jeder setzte sich mit seinen Fähigkeiten ein: Da waren die Handwerker und Schrauber, da waren die Organisatoren, da waren die Helfer beim „Papierkram“, die Begleitpersonen bei Behördengängen und Arztbesuchen, da waren diejenigen, die den Gästen vorrangig Unterricht in der deutschen Sprache, aber auch in anderen Schulfächern erteilten. Sogar Sport- und Schwimmkurse wurden angeboten.

Ja, für jedes Problem war einfach Jemand da!

Jörg Agnesen

**Erdarbeiten
und Lohnbetrieb**



**Garten und
Landschaftsbau**



Handy: 0170/8160397

Tel.: 05254/662068

Fax: 05254/662068

Sander-Bruch-Straße 141 33104 Paderborn-Sande

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Es ist „Gras darüber gewachsen!“

Viele schöne Momente hat die Gruppe erlebt, besonders die neugeborenen Babys haben alle erfreut. Aber auch das Gegenteil war der Fall: An der Beerdigung eines totgeborenen Kindes nahmen sehr viele der Helfer teil. Und dann der plötzliche Tod von Julian Cocks, ein großer Helfer und Organisator der Flüchtlingshilfe.

Aber auch Kurioses trug sich zu: Schottische Landfahrer gingen ungefragt ins Haus um ihre Wäsche dort zu waschen und sich zu duschen. Deren Gesichter hätte ich gerne gesehen, als eine couragierte Helferin die Männer unter der Dusche hervorholte und zu Recht des Hauses verwies. Aber auch ihre Reaktion wäre sicher sehenswert gewesen, als die Schot-

ten ihr draußen anboten: „Wenn du mal bei uns in Schottland bist, darfst du trotzdem bei uns duschen.“

Alle Helfer wurden mit großer Dankbarkeit der Gäste belohnt. Auch sind untereinander viele neue Freundschaften geschlossen worden. Und auch nun, da die Familien hier in Sande oder den umliegenden Ortschaften Wohnungen gefunden haben, ist der Kontakt und die Hilfe nicht abgerissen.

An dieser Stelle ein großer Dank an alle Mitstreiter der Gruppe „Sande Hilft“, die sich so hervorragend und vorbildlich eingesetzt haben.

Text: Wolfgang Schäfers

Ihr ambulanter Pflegedienst im Paderborner Land

Pflegebären

Genießen Sie Ihr Zuhause, auch im Alter!



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegedienstes **Pflegebären** bieten Ihnen die Sicherheit, die Sie in Ihrer speziellen Situation benötigen.

herzlich - kompetent - bärenstark



herzlich
kompetent
bärenstark

Büro Pflegeteam in Büren
Bahnhofstr. 2
33142 Büren

Büro Pflegeteam in Paderborn-Elsen
Von-Ketteler-Str. 40
33106 Paderborn

Büro Pflegeteam in Bad-Wünnenberg
Leiberger Str. 4
33181 Bad Wünnenberg

Tel: 05254 / 5122



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Feuerwehren stellen sich dem Leistungsnachweis 2019

Am 18. Mai richtet der Löschzug Sande erstmalig den Leistungsnachweis 2019 der Feuerwehren aus.

Von 8:00 Uhr bis in den späten Nachmittag hinein treffen sich die Einheiten aller Feuerwehren des Kreises Paderborn auf dem Sander Dorfplatz zur Abnahme des einmal jährlich stattfindenden Leistungsnachweises.

Hierbei werden den Einheiten unterschiedliche Aufgaben abverlangt. Unter Zeitnahme und den strengen Vorgaben der Schiedsrichter stellen sie ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis. Diese Prüfungen bilden den Abschluss mehrwöchiger individueller Vorbereitungen der Löschzüge und -gruppen. Sowohl theoretische als auch sportliche und feuerwehrtechnische Anforderungen werden gefordert.

Die Sander Bevölkerung ist herzlich eingeladen, zuzuschauen und sich zu begeistern. Für das leibliche Wohl ist ganztägig gesorgt. Die Kameraden/innen des Löschzugs Sande stehen auch ganztägig zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Alle Kinder und Jugendlichen können sich über die Kinder- und Jugendfeuerwehr informieren. Heinrich Kürpick und Rainer Mertens bereiten die teilnehmenden Sander Gruppen schon seit vielen Jahren zuverlässig auf diese Wettkämpfe vor. So erhielt Rainer Mertens im vergangenen Jahr die erstmalig verliehene Auszeichnung für 40-malige Teilnahme!

Ihre Feuerwehren, 365 Tage an 24 Stunden im Einsatz und in Bereitschaft für Ihr Leib, Leben, Hab und Gut.

Text: Robert Siemensmeyer

Fotos: im Anhang (unter anderen, Rainer Mertens und Kreisbrandmeister Elmar Keuter)



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

„Umoza na Malawi“

„Wie kommst du denn nach Malawi?“ lautete die Frage eines Bekannten vor einigen Monaten in gewohnt ostwestfälisch sprachlicher Präzision. Daher meine etwas flapsige Antwort: „Am besten mit dem Flugzeug“. Der leicht verwirrte und gereizte Blick meines Gegenübers deutete schon daraufhin, dass die Antwort nicht ganz in seinem Sinne war. „Nein, ich meine, warum fährst du nach Malawi?“ Bei dem „fährst“ hätte ich noch einhaken können, aber die Frage war natürlich berechtigt.

Es fing alles damit an, dass im Frühsommer 2017 zwei Frauen gemeinsam nach Kloster Dalheim zu einer Veranstaltung fuhren. Da erzählt man sich natürlich etwas, die eine sprach von

ihren Projekten in Malawi und dass die nächste größere Aktion darin bestünde, einen Container mit Gegenständen nach Malawi zu schicken. Das seien Nähmaschinen, medizinische Ausrüstungsgegenstände, aber auch z.B. Computer. Die andere erzählte davon, dass ihr Mann nach Schließung der Niederlassung einer japanischen Computerfirma nun zu Hause sei und viel Zeit habe. Schon war eine Frage geboren. „Ja, hätte der vielleicht Zeit, sich ein paar Computer anzuschauen und zu prüfen, ob die laufen?“

Die eine Frau war Elisabeth Maasjoost aus Kaunitz, die seit vielen Jahren das Projekt „Umoza na Malawi“ = „Partnerschaft mit Malawi“ leitet, die andere war meine Frau. So kam es

Weermeier

Hotel

Restaurant

Biergarten

Ostenländer Straße 5
33106 Paderborn-Sande
Telefon: 0 52 54 / 54 23
Telefax: 0 52 54 / 6 08 37



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

„Umoza na Malawi“

denn, dass im Sommer 2017 die ersten Computer bei uns eintrafen, die gereinigt und neu installiert werden mussten. Und dann kamen noch einige, und noch einige und einmal auch ganz viele, nämlich 27 Stück. Zum Schluss waren es 51 Computer und Laptops. Alle wurden gereinigt, geprüft und dann mit Windows und weiterer Software wie Microsoft Office neu installiert. Im März 2018 sollten diese dann zum Container zugeliefert werden. Dazu mussten sie aber verpackt werden.

Es bot sich ausgediente Bettwäsche als Schutz gegen Beschädigungen an und mit Hilfe vieler Freunde und Bekannten kam eine ausreichende Zahl zusammen. All das wurde dann mit vielen anderen Dingen auf einen LKW geladen und in einen Container verladen. Irgendwann kam dann die Nachricht, dass der Container auf der Reise sei und ca. 10 Wochen später, dass er in Lilongwe, der Hauptstadt Malawis angekommen sei.



In Bettwäsche verpackte Computer warten auf den Container.

„Eigentlich müssten wir ja nach Malawi fliegen und schauen, ob unsere Sachen dort gut angekommen sind und richtig verteilt wurden“, so die Meinung im Frühsommer 2018. Und hiermit wird die Frage vom Anfang dieses Beitrags beantwortet. Gemeinsam mit Elisabeth Maasjost und mir machte sich noch Doris Jaspers vom Dentalteam Kaunitz auf die Reise. Sie hatte sich darum gekümmert, dass Medikamente und

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

„Umoza na Malawi“

zahnmedizinisches Gerät mit dem Container verschickt wurde. Aus terminlichen Gründen machte ich mich erst eine Woche nach den beiden Damen auf die Reise nach Lilongwe, der Hauptstadt Malawis.

Nach einer langen Reise wurde ich am Flughafen vom Fahrer der Lodge, in der ich nun übernachten sollte, abgeholt. Irgendwann auf der Fahrt dorthin fragte ich, wann wir denn in der Stadt seien, denn außer dem Fußballstadion, Grünflächen und mal ein paar Gebäuden war wenig zu sehen, was auf ein Stadtzentrum deuten könnte. Seiner Antwort in gutem Englisch: „Wir sind mitten drin“. folgte dann die Erklärung, dass Lilongwe aus vielen zum Teil räumlich entfernten Bereichen (Areas) bestünde und es kein Stadtzentrum gäbe. Die Lodge lag in Area 9, einem Villenviertel, dessen Zufahrt mit einer Schranke gesichert wurde. Von den Villen wa-

ren jedoch maximal die Dächer zu sehen, alle Grundstücke waren von 3 – 4 Meter hohen Mauern umgeben, die Zufahrt durch ein Tor mit Wachmann abgesichert. Der Empfang in der Lodge war sehr herzlich. Reisezeit bis hierhin: 24 Stunden.

Am nächsten Morgen ging es dann um 6 Uhr schon los. Jonas, der Bruder unseres Hauptkontaktes in Malawi, holte mich ab und fuhr die 700 Kilometer nach Norden in einen Ort namens Chitipa, kurz vor der Grenze nach Tansania. Auf der Fahrt die ersten Eindrücke des Landes. Am Straßenrand fertigten und verkauften Handwerker Bettgestelle, Möbel und sogar Polstermöbel. Dazu immer wieder Angebote von Melonen, Tomaten und Mango, aber auch Haushaltswaren, Kleidung und auch Elektronik. Außerhalb der Stadt wurde auch der Verkehr ruhiger. Die Landschaft war bäuerlich bestimmt mit vielen klei-

anwaltskanzleiSande



RA'in Ruth Kanzlsperger

**StrafR, Jugendstrafr, OpferR,
StraßenverkehrsR**

RA'in Claudia Holst-Gutmann

**FamilienR, ArzthaftungsR,
Unfallsachen, MietR**

RA Dr. Hubertus Tofall

ArbeitsR

Weisgutstr. 20 • 33106 Paderborn-Sande • Tel. 0 52 54 / 93 62 88-0
info@anwaltskanzlei-sande.de • www.anwaltskanzlei-sande.de

Aktivitäten auf dem Bauernhof :

- Tolle „Kindergeburtstage“
- Spannendes „Schlafen im Heu“
- Raumvermietung für Festlichkeiten
- Veranstaltungen für Schulklassen und Gruppen
- Reichhaltiges Bauernfrühstück
- Kaffee und Kuchen für Gruppen ab 20 Personen

Seglingshof



Nähere Infos: Familie Heihoff, Seglingsweg 18, 33129 Delbrück-Ostenland
Tel.: 05250/ 53258

Im Internet: www.seglingshof.de ; eMail: info@seglingshof.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

„Umoza na Malawi“

nen Feldern und dazwischen Hütten aus Lehm oder auch Ziegeln, in denen die Menschen lebten. Gelegentlich gab es auch ein kleines, etwas abseits stehendes Häuschen. Dazu passte die Beobachtung, dass es bei den Handwerkerständen entlang der Straße auch immer wieder solche gab, die eine Betonplatte mit ca. 1 x 1 Meter Größe, einem großen „Schlüsselloch“ in der Mitte und zwei Markierungen für die richtige Fußstellung anboten. Alle paar Kilometer war auch eine Handpumpe zu sehen, mit der frisches Wasser gepumpt werden konnte. Die zweispurige Straße wurde benutzt von PKW und LKW, aber auch Fußgängern, Radfahrern, Hühnern, Ziegen, Karren und allem, was sich so bewegen kann, auch schon mal Affen.

Immer wieder passierten wir eine Straßensperre, die von Polizei oder

Militär bewacht wurde und wo insbesondere die LKW auf Schmuggelgut hin kontrolliert wurden. Nach der bäuerlich geprägten Ebene erreichten wir eine Berglandschaft mit Wald, der intensiv zur Holzgewinnung genutzt wurde. Allerdings wurde laut Jonas auch Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Immer wieder wurde an der Straße Holzkohle angeboten, die zum Kochen verwendet wurde. Die Berglandschaft endete mit einem steilen Abstieg in Serpentinaen und einer sehr schlechten Straße mit vielen Schlaglöchern. Ausgebrannte oder abgerutschte LKW im Straßengraben zeugten von so mancher Tragödie.

Ein herrlicher Ausblick lenkte die Gedanken ab, wir waren am Malawisee in der Bucht bei Livingstonia angekommen. Ein breiter Sandstrand,



Siedlung in den waldlosen Bergen bei Chitipa

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

„Umoza na Malawi“

Palmen, mit Palmwedeln gedeckte Hütten und Fischer, die ihre Netze reparierten, ergaben ein idyllisches Bild. Dazu musste man aber die auch dort herrschende Armut ausblenden. Die Fahrt ging weiter entlang des Sees über die Stadt Mzuzu nach Karonga, dem Sitz des Bischofs der Diözese Karonga. Nur noch 80 km bis Chitipa. Ein großes Schild deutete daraufhin, dass die Straße ein Geschenk des chinesischen Volkes war. Entlang der Straße wurde immer wieder Holzkohle angeboten, obwohl es keinen wirklichen Wald (mehr) gab.

Immer wieder loderten Feuer im Unterholz. Große Teile des Landes waren verbrannt. Ein wirklicher Grund dafür war nicht auszumachen, eine einigermaßen nachvollziehbare Erklärung war, dass die Bauern sich damit insbesondere der Schlangen entledigten, die auf den Feldern und im Unterholz schon mal gefährlich

sein konnten. Leider litten darunter natürlich massiv kleinere Büsche und Bäume, deren unterer Bereich verbrannt war. Um 16.30 Uhr war es endlich geschafft, die Ankunft in der Lodge der Familie von Dr. Steven Bulambo, katholischer Priester und unser Hauptkontakt in Malawi. Endlich traf ich auch meine beiden Mitstreiterinnen, die in der vorangegangenen Woche schon so einiges erlebt hatten. Damit war unser Team, bestehend aus Steven, Elisabeth, Doris und mir, komplett und wir sollten die nächsten 12 Tage weitgehend gemeinsam verbringen. Meine Anreise war nach 50 Stunden beendet!

Für den Mittwoch war eine öffentliche Computerschulung in einem Veranstaltungsraum der Lodge geplant. Erwartet wurden so 10 – 15 Teilnehmer, hauptsächlich aus dem Umfeld der bisher schon von Gracious, einem Neffen von Steven, als of-

Holzfenster • Haustüren • Innenausbau



www.tischlerei-stamm.net



Münsterstraße 162
33106 Paderborn-Sande
Tel.: 0 52 54-56 62
Fax: 0 52 54-6 46 23
info@tischlerei-stamm.net

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

„Umoza na Malawi“

fener Computertreff durchgeführten Veranstaltungen. Hieran können alle Interessierten aus Chipita und Umgebung teilnehmen. Als wir in der Halle eintrafen, saßen dort ca. 40 Personen – die Kinder nicht mitgerechnet – aller Altersgruppen, junge Mütter mit Kind, Jugendliche, junge Erwachsene und auch ältere Personen. Das Verhältnis männlich zu weiblich war ausgewogen. Die vorhandenen 10 funktionsfähigen Laptops waren also ca. 4-fach belegt.

Das Interesse an Computern ist insbesondere bei Jugendlichen auch deshalb so hoch, weil auch in Malawi Bewerbungen z.B. für eine Schule oder eine Arbeitsstelle in gedruckter Form vorliegen müssen. Nach einer Einleitung von Elisabeth zu unserem

Projekt und mir zu den Computern, die unsere Gruppe gesammelt und für den Transport dorthin gesorgt hatte, führten Gracious und auch Steven selber die Veranstaltung fort. Eine der Teilnehmerinnen bedankte sich am Schluss mit einer kleinen Rede bei uns und es wurde, ganz afrikanisch, gemeinsam getanzt. Beim Mittagessen im Haus von Gracious, der bei der Bezirksregierung angestellt ist, zeigte sich das einfache Leben. Von der Haustür kam man direkt ins Wohnzimmer mit einfach verputzten Wänden und einem Zementfußboden, der immerhin rot angestrichen war. Gekocht wurde in einem Nebenraum auf offenem Feuer und die Toiletten, diesmal im Haus, entsprachen dem vorher erwähnten Standard. Der Empfang und die Bewirtung der Ehe-



Offene Computerschule in Chitipa

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

„Umoza na Malawi“

frau von Gracious, ihrer Mutter und der Nachbarinnen waren dafür umso herzlicher.

Am darauffolgenden Tag verließen wir Chitipa und machten uns auf den Weg nach Chilumba. Die Fahrt ging über Karonga, wo wir Bischof Martin besuchten, der unsere Arbeit sehr unterstützt. Überhaupt setzt sich die katholische Kirche in Malawi sehr konkret für die Bildung in ihren Pfarreien ein. Der für die Bildung zuständige Referent war dann auch in den nächsten Tagen bei den offiziellen Veranstaltungen unserer Begleiter. Danach ging es zur ersten offiziellen Übergabe von 7 Computern an die CDSS Ngara. Eine CDSS ist eine von einer oder mehreren Ortsgemeinschaften betriebene Secondary School, also Klasse 9 – 12.

Diese privaten Schulen genießen einen guten Ruf und schneiden bei den landesweiten Abschlusstests immer sehr gut ab. Allerdings ist hier zur Deckung der Kosten wie auch in anderen Schulen ein Schulgeld inklusive Verpflegung und Unterbringung von ca. 500€ pro Jahr und pro Schüler/-in notwendig. Wir wurden von den Schülern/-innen, dem Lehrkörper, den Elternvertretern und Vertretern der Ortsgemeinschaften (traditional leaders) schon auf dem rötlichen Lehm-boden des Schulplatzes erwartet. In einem gut organisierten Festakt mit Reden von Steven, Elisabeth, den Vertretern der einzelnen Gruppen und Aufführungen von Schülern bedankten sich Schüler, Eltern und Lehrer immer wieder überschwänglich für unsere Hilfe, die es den Kindern er-



Sketch zweier Schülerinnen zur Bedeutung von Computern für ihre Bildung

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

„Umoza na Malawi“

mögliche, in eine bessere Zukunft zu gehen.

Als Dank wurde uns ein Sack Reis überreicht. Danach konnten wir den Computerraum besichtigen. Hier standen 7 Computer, z.T. noch verhüllt von Bettwäsche als Schutz gegen den Lehmstaub. Mein erster Blick fiel auf einen Computer, der mit einer Bettwäsche abgedeckt war, unter der ich schon viele Jahre geschlafen hatte. Danach ging es in unsere zweite Übernachtungsstelle in das Pfarrhaus von Chilumba südlich von Karonga, in dem auch Steven seinen Wohnsitz hatte. Dieses Pfarrhaus, eine ehemalige Villa, besaß neben Gästezimmern, einer Toilette und einer Dusche auch eine herrliche Veranda, auf der wir den Abend ausklingen ließen. Lediglich die Ratten, die durch das Gebälk der Terrasse huschten und nachts dann auf dem Blechdach umhersprangen, waren zunächst etwas gewöhnungsbedürftig.

Am Freitag stand der Besuch des in der Nähe liegenden Krankenhauses St. Anne's auf dem Programm, um zu sehen, wohin Teile unseres medizinischen Gerätes gesendet worden waren. Doris erläuterte die vielen Medikamente, die mitgeliefert worden waren. Auch unser Ultraschallgerät war vorhanden. Der Weg zur nächsten Feier zur Übergabe von 8 Computern an die CDSS St. Anne's war nicht weit, gleich nebenan. Auch hier das gleiche Bild wie in Ngala, die Schüler saßen auf dem Boden, die Gäste unter einem schattenspendenden Segel auf Stühlen und wir als Ehrengäste ganz vorne in der ersten Reihe. Da sieht man auch besser. Insbesondere die Vorträge der Schüler waren beeindruckend. In Gedichten und Sketchen wurde ihre große Dankbarkeit sichtbar, mit den Computern jetzt doch den Anschluss an die moderne Welt bekommen zu können. Da in Malawi Schulbücher importiert werden müs-

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

„Umoza na Malawi“

sen - die Schulsprache ist übrigens Englisch – wurden hier die Computer auch als digitale Bibliothek eingesetzt. Schulbücher und andere Bücher wurden mit einer Software, die zwei deutsche Studenten entwickelt hatten, eingescannt und standen so für alle Schüler zur Verfügung. Als Abschiedsgeschenk gab es wieder einen Sack Reis und ... eine Ziege. Glücklicherweise lag unsere Übernachtungsstelle gleich nebenan, die Ziege ging zu Fuß und musste also nicht im Auto mitfahren.

Am nächsten Tag sollte es dann zum eigentlichen Höhepunkt und dem eigentlichen Schwerpunktegebiet unserer Arbeit nach Kasantha gehen. Dort unterstützen wir besonders benachteiligte Familien, die (Aids-) Waisen betreuen oder Familienmitglieder verloren haben, mit notwendigen Materialien, wie z. B. Saatgut für die Anlage ihrer Gemüsegärten.

Nachhaltigkeit ist uns dabei wichtig. Deshalb fördern wir auch die Wiederaufforstung und unterstützen die Herstellung von Naturdünger. Wichtige Projekte waren auch der Bau von Flachwasserbrunnen und die Anschaffung von Ochsenkarren für den Transport sowie Rinder für den Zuchtbetrieb, was eine Verbesserung der Lebensbedingungen für den gesamten Ort bedeutet. Insbesondere die Bildung ist uns wichtig. Wir fördern Jugendliche mit Schulgeld, um entweder eine Secondary School oder eine Universität oder vergleichbare Ausbildung besuchen zu können. Im Bereich Kasantha gab es bis vor einigen Jahren noch keinen einzigen Jugendlichen, der eine Universität oder weiterführende Schule besuchte. Mittlerweile werden ca. 30 durch unser Projekt gefördert, und es gibt auch bereits erste Abschlüsse. Auch hier fand wieder eine Dankeszeremonie mit Reden und Vorführungen statt. Sehr beein-



VIETH & PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft

DOPPELT GUT BERATEN

STEUER- UND UNTERNEHMENSBERATUNG | FERDINAND VIETH & MATTHIAS VIETH

Rosmarinstraße 26 | 33106 Paderborn | 0 52 54 - 97 98 - 0 | info@vieth-partner.de | www.vieth-partner.de



Dentallabor
W. SIEMENSMEYER
Zahn-Technikermeister

Wir informieren Sie gern über innovative Versorgungsmöglichkeiten in enger Zusammenarbeit mit unseren Zahnarzt-Kunden. Bitte rufen Sie uns an für Ihr persönliches Informationsgespräch in unserem Labor.

Sandhöfener Straße 9
33106 Paderborn-Sande

Tel. 0 52 54 - 64 70 55
Fax 0 52 54 - 64 70 57

Internet: www.siemensmeyer.de
E-Mail: mail@siemensmeyer.de

Ihr schönster Schmuck
Schöne Zähne

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

„Umoza na Malawi“

druckt haben mich zwei Aussagen. Ein Vertreter der Eltern sagte, dass sie keine guten Eltern seien, denn sie könnten ihren Kindern nicht finanziell ermöglichen, für die Zukunft zu lernen und bessere Zukunftsaussichten zu haben. Daher seien wir die eigentlichen Eltern, weil wir ihren Kindern das ermöglicht hätten. Ein Sprecher der Jugendlichen bedankte sich ausdrücklich dafür, dass wir ihn vor einer Kinderehe bewahrt hätten und er nun zunächst lernen könne und erst später heiraten wolle. Zwei Aussagen, die mir in dieser Umgehung und dieser Deutlichkeit durch Mark und Bein gingen. Zum Schluss der Zeremonie gab es viele Geschenke, insbesondere auch von den Eltern, und einen Sack Reis und ein Huhn. Der Nachmittag stand im Zeichen des Treffens mit den Jugendlichen und Tanzproben für den Gottesdienst am Sonntagmorgen.

Auch in Kasantha sind einige Computer vorhanden, hier wurde insbesondere nachgefragt, ob wir nicht Software bereitstellen könnten, die das Erlernen des Zehn-Finger-Schreibens erleichtert. Der Sonntagvormittag stand ganz im Zeichen des Gottesdienstes. Nach dem Einzug in die Kirche, ein einfaches Backsteingebäude mit Blechdach, im Tanzschritt erfolgte die Begrüßung zunächst in Englisch, dann aber in der Sprache Tumbuka, einer Bantusprache im Norden Malawis und auch in Teilen von Tansania and Sambia. Sehr beeindruckend der Chor aus ca. 30 Personen, 40

der mit afrikanisch eingängigen Melodien und sehr klaren Stimmen den Gottesdienst mitgestaltete. Nachmittags fuhren wir dann gemeinsam mit den Jugendlichen, also 4 Erwachsene vorne im Pickup und 9 Jugendliche hinten auf der Ladefläche ca. 40 km nach Norden an die Grenze zu Tansania. Die Grenze bildet hier ein Fluss, ein Gang nach Tansania über die Brücke war für Fußgänger problemlos möglich. Schon die Verkaufsstände in massiven Holzhütten zeigten, dass es Tansania wirtschaftlich deutlich besser geht. Ein gemeinsames Getränk in einem einfachen Cafe, ein fröhliches Zusammensein und die Rückfahrt in der Dämmerung schlossen den Tag ab. Nach und nach verabschiedeten sich die Jugendlichen, der offizielle Teil unserer Reise war damit beendet.

Der Rest der Tage stand dann unter dem Motto Erholung und Urlaub. Die Reise ging von Chilumba über den Nationalpark Vwaza, in dem Giraffen, Antilopen, Flusspferde und Elefanten gesichtet wurden, nach Kande Beach, einer Lodge direkt am Malawisee, die wir gegen Abend erreichten. Diese bot kleine Hütten mit oder ohne eigenes Bad und Übernachtungsplätze für Safaribus-Reisen. Ein Restaurant und eine Bar sorgten für das leibliche Wohl. Zwei Tage lang konnten wir die Ruhe, den schönen Strand und auch den leckeren Fisch des Malawisees, genannt Chambo, genießen, bevor es dann am Donnerstag zu einer Zwischenübernachtung nach Lilongwe und dem Rückflug am Freitag ging.

Jetzt Termin vereinbaren:
Tel.: 05251/1424757
E-Mail: info@gruen-mobil.de



Ihr verlässlicher Partner mit dem **grünen** Daumen im Stadt- und Kreisgebiet Paderborn.

ANDREAS STEFFAN
BETRIEBSLEITER
Mobil: 0176 1390 9006



CHRISTINE MENNEMEIER
KAUFMÄNNISCHE MITARBEITERIN
Festnetz: 05251 1424757



Friedrich-List-Straße 69 · 33100 Paderborn · www.gruen-mobil.de · info@gruen-mobil.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

„Umoza na Malawi“

Es war eine sehr beeindruckende Reise in ein Land, in dem mehr als die Hälfte der Bewohner (18 Mio, 80% Christen) unterhalb der Armutsgrenze (1 Dollar / Tag) leben. Es ist ein sehr warmherziges Land mit vielen freundlichen Menschen, die sehr offenherzig und dankbar sind für die Hilfe, die wir ihnen geben. Am meisten hat mich beeindruckt, welchen großen Unterschied es macht, wenn jungen Menschen die Gelegenheit gegeben wird, mehr als nur Lesen und Schreiben zu lernen. Sie sind nicht weniger intelligent als anderswo auf der Welt – es fehlen vor allem einfach die finanziellen Mittel. Sind diese vorhanden, entwickeln die so geförderten Malawi einen ganz erstaunlichen Ehrgeiz, fleißig und gewissenhaft zu lernen.

Nichts fördert die Entwicklung der Menschen mehr als Bildung.

Bildung ist der Schlüssel.

Mehr Information zu diesem Projekt sind zu finden unter:
<https://malawi-projekt.de/>

Über eine Zuwendung würden wir und die Menschen in Malawi sich sehr freuen. Die komplette Reise wurde übrigens privat bezahlt.

Text und Fotos: Alois Meermeier



Gruppenbild mit vier - mit Schulgeld geförderten Jugendlichen - Doris und mir

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

ESCAPE ROOM: DAS JERICOHO-Projekt

– SPIONE IN GEHEIMER MISSION –

Nachbericht

Unterwegs mit den Israeliten - auf dem Weg zurück nach Israel.

Basierend auf der biblischen Geschichte der Auskundschaftung Jerichos von den Israeliten gestalteten die Mitglieder des Jugendteams / junge Erwachsene des Bezirks 2 Sennelager / Sande der evangelischen Kirchengemeinde Schloß Neuhaus einen eigenen Escape Room.

Ehrenamtlich arbeitete das 5-köpfige Team ein Jahr an der Planung und Ausgestaltung des Raumes. Dafür wurde der Sitzungsraum der Paul-Gerhardt-Kirche in Sennelager zweigeteilt und es entstand daraus die Dachterrasse und die Schlafgemächern der Frau Rahab. Durch Lösen der Hinweise und Rätsel, die Rahab für sie bereithielt, mussten die teilnehmenden Gruppen in ihrer Rolle als Spione der Israeliten den Räumlichkeiten entkommen um ihrem Volk Auskundschaft zur Eroberung Jerichos geben zu können.

Zur Vorbereitung auf das Wochenende besuchte das Team einen örtlichen Escape Room, las Bücher, rätselte ein Escape Game am Gartentisch und ließ seiner Fantasie freien Lauf.

Insgesamt 29 Gruppen besuchten in der Zeit vom 01. bis 04. November 2018 den Escape Room und die anschließende Resonanz war durchweg positiv. Die schnellste Gruppe, die in



Das Vorbereitungsteam mit Sara Hoffmann, Lisa Timmerberg, Fiona Loos, Pia Schubert und Kathrin Hensel (v.l.n.r.)

38 Minuten die beiden Räume enträtselte, konnte sich auch über einen kleinen Preis freuen.

Obwohl das Wochenende sehr anstrengend war, sind die Mitglieder des Teams nicht abgeneigt den Raum eventuell im nächsten Jahr noch einmal anzubieten. Über Unterstützung freut sich das Team immer, dafür muss man auch nicht zwangsläufig aus Sennelager oder Sande kommen.

Text: Lisa Timmerberg; Foto: Ev. Kirchengemeinde Schloß Neuhaus, Bezirk 2 Sennelager/Sande

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Familienzentrum Sande

Familienzentrum Sande - ein Ort zum Wohlfühlen und Lernen für Klein und Groß!

Liebe Sanderinnen, liebe Sander, liebe Kinder und liebe Familien!

Die Städtische Kindertageseinrichtung in der Karl-Korthaus-Straße gibt es bereits seit 18 Jahren. Seit 2010 dürfen wir uns Familienzentrum NRW nennen. Hierbei handelt es sich um ein Gütesiegel des Landes Nordrhein-Westfalen, das in regelmäßigen Abständen überprüft wird. Im letzten Jahr stand hier wieder eine Überprüfung an.

Wir haben dargelegt, mit welchen Institutionen und Personen wir kooperieren, welche zusätzlichen Angebote wir für Familien im Ort schaffen und, wie wir unsere Angebote an die Wün-



sche und Bedürfnisse unseres Einzugsgebietes anpassen. Hinter all diesen Fragen steckt eine große Fleißarbeit. Die ist nun geschafft, und wir dürfen uns auch für die nächsten 4 Jahre „Familienzentrum Sande“ nennen. Das freut uns sehr.

Wir möchten an dieser Stelle einmal die Möglichkeit nutzen, um auf



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Familienzentrum Sande

uns aufmerksam zu machen. Immer wieder stellen wir fest, dass trotz dieser langen Zeit noch nicht alle Sander Familien von uns wissen. Deshalb hier noch einmal die ganz herzliche Einladung an alle Familien. Besuchen Sie unser Familienzentrum.

Wir geben halbjährlich ein neues Programmheft heraus, mit unterschiedlichen Angeboten für Sie und Ihre Kinder. Alle Sander und Sanderinnen können unsere Angebote nutzen, unabhängig von der Tatsache, ob ein Kind der Familie unseren Kindergarten besucht.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf einen Informationsabend zum Thema Homöopathie hinweisen.

Am Donnerstag, 07. Februar 2019, laden wir von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr zu diesem Thema ein. Homöopathische Mittel können leicht erworben werden. Gerade mit Blick auf die Kinder wird oftmals zu diesen Präparaten gegriffen. An diesem Abend geht es unter anderem darum Fragen zu klären, über Anwendung und Dosierungen zu sprechen und zu erläutern, wobei sie helfen können. Der Informationsabend ist für Sie kostenfrei.

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Januar 2019 im Familienzentrum an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Birgit Hericks

Leiterin des Familienzentrums Sande



- **Bratwurst**
- **Hamburger**
- **Schnitzel**
- **Döner**
- **Pizza**
- **Salate**

Land-Grill

Sennelagerstr. 1 • 33106 Paderborn-Sande

Tel.: 05254
930 52 28

Di.-Sa.: 11:30 - 21:00 Uhr
Sonntag: 14:00 - 21:00 Uhr
Montag: Ruhetag

Meilshof

Der Meilshof in Sandes Mitte
bietet Ihnen alles, was Leib
und Seele zusammenhält...




**Management
Beratung
Immobilien**
Sennelager Str. 7
Tel. 05254/5358 · Fax 807680

Lotto-Schreibwaren
Ludmilla Fischer
Weisgutstr. 18 / 05254-9321520
Mo.-Fr. 09.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Sa. 09.00-13.00 Uhr



anwaltskanzlei Sande ---
RA'innen
R. Kanzlisperger & C. Holst-Gutmann
RA Dr. H. Tofall
Tel. 05254/936288-0
www.anwalt-sande.de



**Dr. med. Ursula Peterburs
Ursula Lüke-Pöppel**
Ärztinnen für Allgemeinmedizin
Sennelager Str. 7
Tel. 05254/9311990



Getränke-Paradies
Sennelager Str. 16 - 18
Tel. 05254/647934



**Weisgut-
straße 20**
www.aldi.com

Praxis für
ERGOtherapie
Jutta Hischer
Tel. 0 52 54 / 930 45 45
Fax 0 52 54 / 930 46 67



Weisgutstr. 18
Tel. 05254/936855



**Sennelager
Str. 16-18**
Telefon:
**0 52 54 -
93 12 577**

PIZZA & PASTA
DiVino's
Weisgutstr. 20
Tel.: 0 52 54/80 59 72

**Physiotherapie
in Sande
- Niehoff**
Weisgutstr. 20
Tel. 0 52 54 / 6 79 80



... und wer Erholung sucht: „Auf zum Freizeit- und Wohnpark am Lippesee!“ · www.lippesee-camping.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

„Hier ist was los“ – Kath. Kita St. Marien

Ein kleiner Rückblick aus der Kath. Kita St. Marien in Sande

Im Mai 2018 machte sich der Trommelerzähler und Musiker Markus Hoffmeister mit über 400 Trommeln und vielen anderen Instrumenten mit Kindern der Kath. Kita St. Marien Sande auf eine wunderbare Reise, um die lebendige und geheimnisvolle Kultur Afrikas zu entdecken.

Bis heute erzählen die Griots Westafrikas als Weisheitslehrer ihre traditionellen Geschichten mit Gesang, Tanz und Musik. Diese Erzählungen machen Spaß, beflügeln unsere Fantasie und schenken unserem Leben Weisheit und Tiefe. Die Kinder erlebten diese wunderschönen Trommelgeschichten Afrikas und lernten im Singen, Trommeln und Tanzen die lebendige Lebenskultur kennen.

Diese Trommelreise war ein Erlebnis für die ganze Kita-Gemeinschaft und brachte ein Gefühl der Verbundenheit. Mit bewegenden Rhythmen,



Famille Fell

Liedern und natürlich vielen Trommeln fand das Projekt in der St. Marien Kirche seinen Abschluss. Hierzu waren alle Sander Kinder mit Ihren Familien, Freunden und Verwandten eingeladen gemeinsam auf die Reise zu gehen.

Ein herzliches Dankeschön geht in diesem Rahmen noch einmal an alle Helfer, die uns bei dem Auf- und Abbau tatkräftig unterstützt und für das leibliche Wohl gesorgt haben. Außerdem bedanken wir uns bei unserem Förderverein und der Kath. Kita Hochstift GmbH für die finanzielle Unterstützung.

WÜPOR

PORENBETON

Wüske Baustoffwerke GmbH

Sennelagerstr. 99 - 33106 Paderborn
Tel. 05254 9944-4 Fax 05254 9944-99
info@wueseke.de



www.wuepor.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

„Hier ist was los“ – Kath. Kita St. Marien

„Es ist soweit“

Wir bekommen eine Umgestaltung des Außengeländes mit neuen Spielgeräten und neuen Spielbereichen. Hierzu sind wir bereits im Sommer 2018 in die Planung gegangen.

Eine Skizze, wie das Außengelände dann am Ende aussehen soll, konnten sich die Eltern und Kinder der Kath. Kita St. Marien bereits auf einem Plakat in der Kita ansehen. Die neuen Spielgeräte sollen Ende März 2019 montiert und die Spielbereiche gestaltet werden. Im ersten Schritt wurde das Weidenhaus neu gestaltet, die Außenmauer hat einen frischen Anstrich bekommen und sämtliche Pflasterarbeiten wurden bereits durchgeführt.

Einige der Spielgeräte werden auch durch Spenden finanziert. Daher möchten wir ein großes Dankeschön an die Sparkasse aussprechen, die sich für die Finanzierung einer „Bushaltestelle“ und einer „Tankstelle“ bereit erklärt hat.

Ein weiteres Dankeschön geht an Familie Brosch, die sich für uns bei TUI um eine Spende beworben hat. Durch ihren Einsatz dürfen wir nun eine neue Wippe anschaffen, auf der bis



Bild – Außengelände von Kind gemalt

zu sechs Kinder Platz haben werden.

Auch der Förderverein „Kath. Kindergarten St. Marien Sande e.V.“ beteiligt sich an der Umgestaltung und wir sagen Danke dafür!

Alle neuen Spielgeräte werden wir über die Firma Jens Jürgensen aus Detmold anschaffen. Wir freuen uns auf die bevorstehende Zeit und auf ein neues Außengelände!

„Unser jährliches Kartoffelfest wurde zum Herbstfest“

Im September 2018 haben wir gemeinsam mit allen Kindern und Eltern der Kita unser jährliches Kennenlernfest unter dem Motto „Herbstfest“ gefeiert. Dazu laden wir jedes Jahr Eltern und Kinder ein, um vor allem die neuen Familien in unserer Kita zu begrüßen, aber auch unseren Elternrat für das laufende Kitajahr zu wählen und bekannt zu geben.

Nach einer Begrüßung mit Musik und Tanz und einem Bewegungsspiel zur Geschichte „Der Kartoffelkönig“ gab es auch in diesem Jahr zwei Feuerschalen, sodass die Familien mit ihren Kindern gemeinsam beim



Frederik Lütkemeyer

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

„Hier ist was los“ – Kath. Kita St. Marien

Stockbrotbacken in den Austausch gehen konnten. Ein gemütliches Zusammensein bei leckeren Salaten führte zu guten Gesprächen, und die Kinder hatten Raum zum Spielen.

Wir bedanken uns bei allen Familien für ein gelungenes Fest und einen schönen Nachmittag!

„Wir wollen uns helfen“

Mit der Legende vom Heiligen St. Martin und der vorweihnachtlichen Zeit beginnt für uns eine Zeit, die wir mit den Kindern intensiv erleben. Wir erzählen uns Geschichten in den Morgenkreisen, in unserem Flur gibt es ein Martinshaus, indem die Kinder die Erzählung von St. Martin nachspielen können. Wir schmücken die Gruppenräume, hören und singen gemeinsam Weihnachtslieder, machen es uns gemütlich und backen Plätzchen.

Doch wir alle wissen, dass diese Zeit nicht überall so besinnlich ist, und darum haben sich die Kinder in diesem Jahr mit dem Thema „Wir wollen uns helfen“ beschäftigt. In verschiedenen Morgenkreisen wurde das Thema mit den Kindern erarbei-



Jannick und Marvin Fernhomberg mit Papa

tet und besprochen. Die Kinder haben ein Plakat der Zusammengehörigkeit gebastelt, ihre Hände auf Papier gedruckt, aufgeklebt und für sich selbst Gruppenregeln zum „Helfen“ erarbeitet. Aber auch Fragen beantwortet, wie zum Beispiel: Wie gehen wir miteinander um? Wie können wir helfen? Wem können wir helfen? Worüber freue ich mich oder worüber bin ich traurig. Sie haben die Gefühle besprochen und dazu Bilder aufgehängt.

Um das Thema im Alltag umzusetzen helfen sich die Kinder täglich beim Händewaschen, beim Auspacken ihres Frühstücks oder beim Aufräumen ihres Spielortes. Jedes Kind lernt so ein wertschätzendes Miteinander.

Die Kinder haben in dieser Zeit festgestellt, dass man aber auch armen und kranken Menschen helfen kann und sie haben sich auf den Weg gemacht, um in der Adventszeit anderen zu helfen. So hat jede Gruppe mit Freude und Unterstützung der Familien ein Päckchen für die Paderborner Tafel gepackt.

Text und Fotos: Kath. Kita St. Marien Sande



Mitmachgeschichte

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e. V.

Nachrichten aus der St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e. V. – Bericht Vogelschießen bis Bundesfest Xanten

Vogelschießen 11.08.2018:

In diesem Jahr erfolgte erstmals das Jungschützenvogelschießen und Vogelschießen wieder zusammen an einem Samstag. Nach dem Antreten an der Pfarrkirche marschierte das Bataillon in Richtung Dorfplatz. Nach der Ehrung der Altersjubilare begann das Jungschützenvogelschießen. Hierbei wurde Dominik Steffens neuer Jungschützenkönig. Er holte die Reste des Vogels mit dem 104. Schuss aus dem Kugelfang. Weitere Würdenträger der Jungschützen wurden Marcel Kneuper (Apfelprinz), Lars Heggen (Kronprinz) und Leon Agnesen (Zepterprinz). Den Titel „Fassprinz“ sicherte sich Sebastian Fieren.

Im Anschluss begann das Vogelschießen. Die sommerlich angenehmen Temperaturen lockten, insbesondere am späten Nachmittag, viele Schützenschwestern und -brüder sowie zahlreiche Besucher zum Vogelschießen nach Sande auf den Dorfplatz. Die Insignien wurden von folgenden Herren abgeschossen: Nils Siemensmeyer (Krone) mit dem 16. Schuss, Niko Siemensmeyer (Zepter) mit dem 25. Schuss, Heiko Bannat (Apfel) mit dem 49. Schuss.

Die Reste des Holzadlers holte unser Löschzugführer Robert Siemensmeyer mit dem finalen 105. Schuss von der Stange. Der 53-jährige Elekt-



Königspaar Robert und Sonja

ro- und Wassermeister und Leiter des Delbrücker Wasserwerkes regiert mit seiner Ehefrau Sonja. Komplettiert wurde der Hofstaat von Reinhard Brunne (Zeremonienmeister) sowie Markus Wüseke und Martin Janewers als Königsoffiziere. Die Mitglieder des Hofstaates sind allesamt Feuerwehrmänner unseres Löschzuges Sande.

Nach der Proklamation am Abend fand dann erstmals wieder ein Festball im Festzelt statt. Der stimmungsvolle Abend klang bei sommerlichen Temperaturen aus.

Familihtag 12.08.2018:

Am Sonntag, 12.08.18 begann der Familietag mit einem Feldgottesdienst mit Ehrenpräses Josef Mersch auf dem Dorfplatz. Im Anschluss wurde die Gelegenheit zum Frühschoppen und Mittagessen mit Imbiss und Erbsensuppe sowie Kaffee und

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e. V.

Kuchen angeboten. Am Nachmittag wurde ein umfangreiches Programm für Kinder, u. a. mit Ponyreiten, Kinderkarussell, Hüpfburg, Kinderolympiade und Kinderschminken angeboten. Im Rahmen des Familientages wurden erstmals alle ehemaligen Sander Schützenköniginnen zu Kaffee und Kuchen eingeladen, die an dieser Veranstaltung auch zahlreich teilnahmen und sich zu einem Foto mit der neuen Schützenkönigin Sonja zusammenfanden.

Schützenfest-Samstag, 25.08.2018:

Das Schützenfest begann traditionell um 15.30 Uhr mit einer Schützenmesse in der Pfarrkirche St. Marien Sande. Unter den Klängen der Blasmusik Sande legte Oberst Heinrich Kürpick am Ehrenmal einen Kranz nieder. Danach marschierte die Bruderschaft zum Feuerwehrgerätehaus an der Ostenländer Straße. Von den Kameraden der Feuerwehr und der Lippekompanie war das Feuerwehrgerätehaus

hervorragend für den Kommers hergerichtet und geschmückt worden, um dort den Kommers zum Schützenfest abzuhalten. Oberst Heinrich Kürpick konnte unter großen Beifall das Königspaar Robert und Sonja Siemensmeyer mit den Damen und Herren des Hofstaates begrüßen.

Es erfolgte die Auszeichnung verdienster Schützenbrüder unserer Bruderschaft und der Abteilungen. Alle Schützenschwestern und -brüder verbrachten eine herrliche Zeit beim Kommers bei musikalischer Unterhaltung und guten Gesprächen. Zum Abschluss erfolgte der „Große Zapfenstreich“ zu Ehren der Königin Sonja am Feuerwehrgerätehaus. In Begleitung einiger Feuerwehrkameraden aus Paderborn erfolgte der Rückmarsch des Bataillons, vorbei an der festlich geschmückten Königsresidenz zum Dorfplatz. Zum Festball am Abend konnten wir unsere Nachbarbruderschaften aus Sennelager und Gesseln jeweils mit Hofstaat be-



Ehemalige Königinnen

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e. V.

grüßen. Mit einer stimmungsvollen und sehr gut besuchten Zeltparty am Abend endete der erste Schützenfesttag in Sande.

Schützenfest-Sonntag, 26.08.2018:

Der 2. Schützenfesttag begann um 14.00 Uhr mit dem obligatorischen Fototermin im Biergarten Meermeier-Hillebrand. Hier konnten bei strahlendem Sonnenschein hervorragende Fotos vom Königspaar, Hofstaat sowie dem Jubelkönigspaar Anton und Hedwig Hengsbach (Königspaar 1983) und Herbert Schäfers und Renate Diwo (Königspaar 1968) aufgenommen werden.

Große Abordnungen der St. Joseph Schützenbruderschaft Ostenland, der Marktkompanie der St. Henricus Schützenbruderschaft Schloß Neuhaus und der Historischen Feuerwehr Paderborn sowie Vertreter der Löschzüge unserer Stadt Paderborn hatten sich zum Antreten auf der Ostenländer Straße eingefunden. Der Festum-

zug bei herrlichem Schützenwetter erfolgte über die Ostenländer Straße, Sander-Bruch-Str., Dirksfeld und Sennelagerstr. zum Dorfplatz. Die Musikkapellen aus Ostenland und Sande sowie die Spielmannszüge aus Ostenland und Sande sorgten ebenfalls im Festzelt für musikalische Unterhaltung. Am Abend verzauberten die Jungschützen die Musical-Liebhaber Robert und Sonja mit einer Interpretation verschiedener Musicals und haben hier den Ablauf um das Vogel-schießen und Schützenfest mit eingebunden.

Schützenfest-Montag, 27.08.2018:

Der Tag begann mit dem Weckruf des Spielmannszuges und dem ökumenischen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche St. Marien. Anschließend erfolgte der Marsch mit Begleitung des Spielmannszuges und der Blasmusik Sande zum Dorfplatz. Nach dem Frühstück konnte Oberst Heinrich zahlreiche Gäste aus Politik und Wirt-



Hofstaat Schützenfestsamstag vor dem Feuerwehrhaus

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e. V.



Ehrungen am Samstag

schaft sowie Abordnungen unserer Nachbarbruderschaften begrüßen.

Im Anschluss fand die Ehrung der Altersjubilare für 50-, 60- und 70-jährige Mitgliedschaft statt. Mit der Ehrennadel des Sports in Bronze wurde vom stell. Bezirksschießmeister Franz-Josef Meyer an diesem Vormittag Maria Kürpick ausgezeichnet. Weitere Auszeichnungen des Bundes der Hist. Deutschen Schützenbruderschaften wurden vom stell. Bundes-

schützenmeister Walter Finke sowie dem stellv. Bezirksbundesmeister Norbert Stecker verliehen. So wurden mit dem Silbernen Verdienstkreuz Marc Rüdiger, Frank Mertens, Marius Rugge, Uwe Klimaszyk, Gerhard Stefan und Manfred Hahne ausgezeichnet. Den Hohen Bruderschaftsverdienststorden erhielt Oberstleutnant Jürgen Kürpick verliehen und mit dem St. Sebastianus Ehrenkreuz wurde der Spieß der Lippekompanie, Hans-Peter



Hofstaat 2018 (v.l.n.r.) : Königsoffizierspaar Markus und Carina Wüseke, Königsoffizierspaar Martin Janewers und Raphaela Austermeier, Zeremonienmeisterpaar Reinhard und Stephanie Brune, Königspaar Robert und Sonja Siemensmeyer, Kronprinzenpaar Niels Siemensmeyer und Jana Niggemann, Zepterprinzenpaar Niko Siemensmeyer und Nora Siemensmeyer, Apfelpinzenpaar Heiko und Sonja Bannat

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e. V.



Ehrungen am Schützenfestmontag

Fortströer, ausgezeichnet.

Von der Brauchtumsgruppe unter der Leitung von Ulli Voss wurde im Rahmen des Unterhaltungsprogrammes zum Ende des Frühschoppens an Ludger Dübeler ein Englischer Offiziersstab überreicht.

Um 19.00 Uhr zum Antreten waren nochmals zahlreiche Schützenbrüder und -schwestern sowie die Schützenjugend erschienen, um gemeinsam

mit dem Hofstaat in das Zelt zum letzten Festabend einzumarschieren. Mit einem stimmungsvollen Abend endete der 3. Schützenfesttag in Sande. Die Jungschützen boten unter dem Motto „Feiern bis zum Eierbacken“ gegen Mitternacht Spiegelei auf Brot im Außenbereich des Zeltes für die Festbesucher an. Ein Dank an alle, die zum Gelingen des Schützenfestes 2018 beigetragen haben.



PaderEngel
Pflegedienst

PaderEngel • Sennelagerstr.1
33106 Paderborn
Eingang hinter der Apotheke
Tel: 05254-66 2000
Fax: 05254-66 2002

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9:00 – 11:00 Uhr
Do. 14:00 – 17:00 Uhr
und nach telef. Vereinbarung
Wir beraten Sie gern
kostenlos und unverbindlich

Email: info@paderengel.de
www.paderengel.de

*liebvolle Hände
für Ihr Wohlbefinden*

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e. V.

Bundesfest in Xanten 15./16. September 2018:

Mit ca. 40 Schützenschwestern- und -brüdern starteten wir am 15.09.2018 mit dem Bus in Richtung Duisburg und Xanten, um unseren Bezirkskönig Rainer Düsterhus beim Bundesschießen in Xanten zu begleiten. Auf dem Programm stand zunächst am Samstag eine 2,5 Std. Hafenrundfahrt in Duisburg. Anschließend wurde das Hotel bezogen und eine Abordnung startete in Richtung Xanten, um die Ergebnisse des Schießens zu erwarten.

Am Abend fand dann ein gemeinsamer Abend in einem Duisburger Restaurant im Hafen statt. Am Sonntag,

16.09.2018 starteten wir dann nach dem Frühstück in Richtung Xanten und nahmen nach dem Gottesdienst auf dem Domplatz am großen Festumzug durch Xanten teil. Am späten Nachmittag traten wir dann die Heimreise an.

Text: Norbert Stecker; Fotos: Roland Schygulla, Klaus Born, Ulrike Grüter-Rüthing



Gruppenfoto in Xanten

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Kirchenvorstandswahlen in der Pfarrei Hl. Martin

Am 10. und 11. November des vergangenen Jahres erfolgte im Pfarrverbund Hl. Martin die alle 3 Jahre stattfindende Kirchenvorstandswahl.

Der Kirchenvorstand ist ein Instrument der Mitbestimmung und Selbstverwaltung durch die Gemeindemitglieder. Er verwaltet das Vermögen der Kirchengemeinde. Des Weiteren dient er der Kirchengemeinde zur Erfüllung ihrer seelsorglichen und caritativen Aufgaben.

Die Mitglieder sind verantwortlich für den Haushalt der Kirchengremien und ihrer Einrichtungen. Zudem tragen sie Mitverantwortung in Personalangelegenheiten, der Finanzierung und Durchführung von Bau- und Investitionsaufgaben.

Der Kirchenvorstand besteht aus dem Pfarrer der Gemeinde und den von den wahlberechtigten Gemeindemitgliedern als Kirchenvorsteher gewählten Frauen und Männern. Der Vorsitzende ist in der Regel der Pfar-



rer. Der Vorsitz kann aber delegiert werden auf den/die stellvertretende(n) Vorsitzende(n).

Die konstituierende Sitzung des neuen KV hat am 6. Dezember stattgefunden. Aus unserer Gemeinde gehören nun diesem Gremium an: Hubertus Köhler, Sonja Siemensmeyer und Gerhard Steffan.

Schon jetzt vielen Dank für die Bereitschaft, in der Gemeinde mitzuarbeiten.

Text und Foto: Gerhard Steffan

Tore Zäune Zubehör



Zaunanlagen
Toranlagen
Drehkreuzanlagen
Schrankenanlagen
Drehsperrn

Michael Brinkmeyer
Rosmarinstr. 52 | 33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 - 66 25 55
Fax: 0 52 54 - 66 25 71
Mobil: 01 60 - 94 97 07 57
E-Mail: m_brinkmeyer@freenet.de
www.bms-tor-zaun.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Fronleichnam-Station Rath, Milchstraße 1

Nach über 50 Jahren legt die Familie die Station nun in jüngere Hände

Die Fronleichnamsprozession in Sande hat eine lange Tradition. Auf verschiedenen Wegen, langen und kürzeren Strecken, wurde und wird bis heute das Allerheiligste in der Monstranz durch den Ort getragen und an den einzelnen Wegstationen verehrt.

Es ist ein schönes Bild für das pilgernde Gottesvolk, das von Jesus Christus mitten im Leben begleitet wird. Der Prozessionsweg ist mit Fahnen geschmückt, die Blasmusik, Feuerwehr, Schützen, kfd, Kommunionkinder, Kindergartengruppen – ein bunter Querschnitt der Gemeinde auf dem Weg. Die einzelnen Stationen

werden liebevoll vorbereitet und je nach örtlichen Gegebenheiten und Geschmack gestaltet. Dazu bedarf es immer Familien oder Nachbarschaften, die sich dazu bereit erklären.

Die Station an der Milchstraße wurde bis 1959 von Hedwig und Heinrich Hilkenmeyer, Milchstraße 323 (uralte Nr.) vorbereitet. Man baute damals einfach einen Altar unter den Eichenbäumen auf. Als 1958 der Hausbau von Familie Bernhard Rath beendet war und damit ein fester Platz vor der Garage zur Verfügung stand, lag es nur nahe, die Station dorthin zu verlegen. Die Anfrage beantwortete Bernhard Rath mit einem spontanen: „Natürlich machen wir das!“



Familie Rath nach getaner Arbeit

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Fronleichnam-Station Rath, Milchstraße 1

Die Wegstation war ihm ein wichtiges Anliegen und eine große Freude. So setzte er alle Hebel in Bewegung, damit 1962 die Station vor seinem Haus aufgebaut werden konnte. Der erste Holzaltar sowie alles Zubehör, Kerzenständer und Vasen wurden ausgeliehen von Familie Holtgreve aus Elsen. Eine Holzfigur, die das „Heiligste Herz Jesu“ darstellte, stand im Mittelpunkt des Altars. Bernhard Rath begeisterte auch seine Geschwister Heinrich und Josef Rath und Elisabeth Holtgreve mit ihren Ehepartnern und später auch die Nichten und Neffen für dieses Vorhaben.

So wurde am Vorabend des Fronleichnamfestes gemeinsam der Altar aufgebaut. Eine große Holzplatte

diente als Hintergrund, die mit Leinwandstoff bespannt werden musste. Eine Girlande, z.B. aus Lebensbaum oder Buchsbaum, rahmte diese Holzplatte ein. Aus jedem Haushalt steuerten die Familien Teppiche und Tischwäsche bei. Junge Birkenbäume wurden geschlagen und begrenzten den Altarbereich. Die Kinder und Jugendlichen wurden ins Feld und in die Nachbarschaft geschickt, um Blumen und Farnkraut zu holen. Damit waren alle vorbereitenden Arbeiten erledigt und eine Folie schützte den Altar über Nacht vor Regen. Am Festtag selbst, morgens früh um 5:00 Uhr, wurde geschaut, ob sich das Wetter hält: „Gehen sie oder gehen sie nicht?“, war dann immer die bange Frage. War das Wetter einigermaßen beständig,



Die Milchstraße ist mit Blumentepichen geschmückt

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Fronleichnam-Station Rath, Milchstraße 1

wurden die restlichen Arbeiten erledigt. Die Fahnen wurden aufgehängt und der Altar zu Ende geschmückt mit Kerzen und Blumensträußen.

Eine ganz besondere Note der Station Rath waren die Blumentepiche, die auf der Milchstraße den Weg zum Altar hin schmückten. Bernhard Rath legte die Konturen der Motive auf den Asphalt in unterschiedlichen Variationen. Aber ein „JHS“ und ein „Lamm-Motiv“ mussten immer dabei sein. Die Kinder sortierten in der Zwischenzeit die Blütenblätter nach Farben, um die Konturen der Motive später auszufüllen - oftmals bis kurz bevor die Prozession in die Milchstraße einbog! Zog die Prozession nach Gebet und Segen weiter, gab es für

alle erstmal Kaffee und ein wohlverdientes Frühstück, bevor alles wieder abgebaut werden musste.

In den 70er Jahren schaffte man einen eigenen Altar an, der wie ein Bausatz in einzelne Teile zerlegt, durchnummeriert und so gut eingelagert werden konnte. Der Aufbau war ganz klar Männersache, da arbeiteten Bernhard, Heinrich sen. und Josef über viele Jahre Hand in Hand, später ebenso der Nachwuchs, insbesondere Heinrich jun. und Ludger Rath. Nach und nach ergänzten die Familien die Ausstattung des Altars mit eigener Altarwäsche und Kerzenleuchtern sowie einem Standkreuz, das nun den Mittelpunkt des Altars füllte.



Der geschmückte Altar

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Fronleichnam-Station Rath, Milchstraße 1

Alle 2-3 Jahre traf sich die Familie zu diesem „Familienprojekt“, denn die Prozession in Sande wechselte ein um das andere Jahr den Weg. Auch nach dem Tod von Bernhard Rath (+ 2002) führte die Familie die Tradition weiter fort, das letzte Mal am 19. Juni 2014. Nach mehr als 50 Jahren hat Familie Rath nun ihre Station in jüngere Hände weitergegeben. Dieses Jahr übernahm die Freiwillige Feuerwehr Sande, die mit Familie Rath eng verbunden ist, die Gestaltung der Fronleichnam-Station und verlegte sie zum Feuerwehrhaus.

Die ehemalige Pfarrgemeinde St. Marien ist sehr dankbar für das Engagement von Familie Rath über so einen langen Zeitraum und bedankt

sich noch einmal an dieser Stelle ganz herzlich! Die spontane Bereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr wurde gerne angenommen und unterstreicht die gelungene Stabübergabe einer wichtigen christlichen Tradition an die nächste Generation.

Text: Andrea Heggemann;
Fotos: Kordula Rath-Scheuermann



Michael Adämmer

Garten- & Landschaftsbau

Gartengestaltung	Pflasterarbeiten
Natursteinarbeiten	Bäume fällen & roden
Regenwasserverrieselung	Erd- und Baggerarbeiten
Pflanzarbeiten	Teichanlagen



• Kiebitzweg 20 • 33106 Paderborn-Sande •
• Tel.: 05254-65175 • Fax: 05254-957559 •

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Sander Postagentur ist wieder umgezogen

Die Postgeschäfte konnten bis Ende September des vergangenen Jahres in der Postfiliale an der Osterländer Straße 21a getätigt werden. Nach dem erneuten Umzug ist dies nun seit dem 1. Oktober im Geschäft Lotto-Schreibwaren Ludmilla Fischer

in der Weisgutstraße 18, 33106 Paderborn Tel. 05254/9321520 möglich. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 09.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr, samstags nur von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Text: Johannes Hubert Rothenberg

Karneval erstmals an zwei aufeinanderfolgenden Abenden

Kfd Sande: Karneval erstmals an zwei aufeinanderfolgenden Abenden

In diesem Jahr wird der kfd-Karneval an zwei aufeinanderfolgenden Abenden gefeiert. Der Start in die karnevalistischen Tage erfolgt am Freitag, 22.02.19, mit dem Frauenkarneval. Einen Tag später findet der „Karneval für alle“ statt. An beiden Abenden startet das große Programm um 19:00 Uhr. Einlass in die MZH ist jeweils ab 18:00 Uhr. Eintrittskarten können für beide Veranstaltungen

im Vorverkauf (Sonntag, 17.02.19 um 10:00 Uhr im Pfarrheim) oder an der Abendkasse erworben werden.

Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt. Die kfd bittet daher darum, auf das Mitbringen von Speisen und Getränken zu verzichten, da der Erlös beider Veranstaltungen für mildtätige Zwecke gespendet wird, u.a. für die Caritas-Konferenz Sande.

Freuen Sie sich wieder auf ein spannendes und spritziges Programm!

Text: kfd Sande, Foto: Jörg Kesselmeier



Spielschar kfd-Sande

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Gewinner des Suchbild-Preisausschreibens

Die Freude über die gute Nachricht konnte Alfons Brune (63), Sunderkampstraße 26, nicht verbergen, als der Vorsitzende des Sander Gemeindeforums, Klaus Mattiza, dem Gewinner des letzten Suchbild-Preisausschreibens den gewünschten Gutschein für das Restaurant Meermeier überreichte. „Ich habe regelmäßig teilgenommen und mit einer Ausnahme auch immer die richtige Lösung gekannt. Wie man sieht, muss man nur dranbleiben, dann klappt es irgendwann“, freute sich der Gewinner.

Alfons Brune, in Sande aufgewachsen, kennt sich in seinem Heimatort gut aus. Als er das Relief-Foto in der letzten Ausgabe von „Sande aktuell“ sah, war er sich sicher, den Fotoausschnitt schon einmal gesehen zu haben. War das nicht das Kreuz an der Einfahrt zum Friedhof?

Also galt es nachzuschauen. Am Friedhof angekommen, erkannte er sofort, dass er hier nicht fündig wurde. Nach Hause zurückgekehrt erinnerte er sich an ein Buch über Bildstöcke und Wegekreuze in Paderborn. Er hatte es von seinem Vater erhalten. Nach kurzem Blättern war er sich sicher, das gesuchte Kreuz gefunden zu haben. Es steht an der Rosmarinstraße. Ein kurzer Spaziergang dorthin brachte dann die Gewissheit.

Das Sandsteinkreuz, vor dem dortigen Spielplatz gelegen, war von der Stadt Paderborn erst vor 2 Jahren



Der Vorsitzende des SGF überreicht dem glücklichen Gewinner den Gutschein

aufwändig restauriert worden. Es hat eine Höhe von ca. 4m und enthält in einer rundbogigen Bildnische ein Relief, das die Situation „Christus am Ölberg“ abbildet. Dieses Kreuz war 1890 von der Familie Grußmann als Bitt- und Gelübdekreuz errichtet worden und stand ursprünglich gegenüber der alten Hofstelle Grußmann an der alten Bundesstraße 64. Nachdem die Hofstelle infolge der Baulandentwicklung in Sande und der Verlegung der B64 weichen musste, wurde das Kreuz am 22.07.1978 an seinen jetzigen Standort versetzt.

Übrigens: Alfons Brune wird sich auch nach dem Gewinn des Preisausschreibens weiter beteiligen, verriet er dem Vorsitzenden des Sander Gemeindeforums.

Text und Foto: Vinzenz Heggen

Infobörse

Adressen, die man braucht

Stand:
02.12.2018**Polizei**

Für Sande zuständig sind Herr PHK Johannes Austenfeld und Frau PHK Silvia Schallenkamp, Verwaltungsnebenstelle Elsen, Tel. 0 52 51 / 88 - 10 53. In dringenden Fällen 0 52 54 / 99 200, Mobil 01 51 / 14 01 31 16 oder Notfalltelefon 110

Post

Schreibwaren Fischer, Weisgutstr. 18
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr;
Briefkastenentleerung
Mo.-Fr. 17.30 Uhr, Sa. 10.30 Uhr,
So. 08.00 Uhr

Jugendtreff

Sennelagerstraße 21, Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Paderborn
Infos unter: Tel. 05254-935349
Ansprechpartnerin und Leitung: Melanie Kohn
Aktuelle Termine auf der Homepage www.jtsande.wordpress.com
E-Mail: jtsande@paderborn.de

Mehrzweckhalle Sande

Anfragen bezüglich der sportlichen Nutzung der Mehrzweckhalle sind zu richten an: Sportamt der Stadt Paderborn Pontanusstraße 55, 33102 Paderborn Tel: 05251/88 1460, Fax: 05251/88 2052 Private Nutzungen sind nicht möglich. Hausmeister: Norbert Siemensmeyer (Montag bis Freitag 7.00 bis 17.00 Uhr) Telefonnummer 0179/7535897.

Volkshochschulkurse

Programmhefte liegen in den Nebenstellen Elsen und Schloss Neuhaus aus. Anmeldung nur noch direkt bei der VHS Paderborn, Kamp 43, oder schriftlich bzw. per Internet.

Bücherei St. Marien

Sennelagerstraße 21

Telefon: 0 52 54 - 64 89 00 5
E-Mail: info@buecherei-sande.de
Internet: www.buecherei-sande.de
Öffnungszeiten:
Dienstag (für GS): 11.30-13.30 Uhr
Dienstag (allgem.): 15.00-17.30 Uhr
Donnerstag (allgem.): 15.30-19.00 Uhr

Caritas-Konferenz

Für Fragen und Anregungen stehen zur Verfügung:
Frau Silvia Kesselmeier (Tel. 05254/86600)

Telefonseelsorge

0800 – 111 0 111, 0800 – 111 0 222,

Kinder u. Jugendtelefon

0800–111 03 33

Elterntelefon

0800 – 111 05 50

Frauenhaus der Sozialstation katholischer Frauen SKF

Für Frauen und Kinder, die häusliche Gewalt erleben, Tag und Nacht erreichbar, Tel: 0 52 58 – 98 73.

DLRG Rettungsstation am Lippesee

Die Wasserrettungsstation am Lippesee ist an allen Wochenenden und Feiertagen vom 01.05. bis 30.09. besetzt.
Adresse der Station: Sennelagerstr. 58c, Paderborn-Sande, Tel. 0 52 54 / 6 96 68

Ärzte:**Praxen für Allgemeinmedizin:**

Dr. med. Ursula Peterburs,
Ursula Lüke-Pöppel,
Sennelager-Str. 7,
Tel. 05254 / 9311990.

Zahnarzt – Praxis:

Ingo Holischek,
Ostenländer Str. 9,
Tel. 0 52 54 / 6 65 88.

Infobörse

Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen

Stand:
02.12.2018**Blasmusik Sande e.V.**

Die Proben (bei denen sich auch Interessenten melden können) finden jeden Freitag ab 19.30 Uhr in der „Gelben Schule“, Sennelager Str. 17, statt.
Vorsitzender und Ansprechpartner:
Ingo Wecker, Sennelagerstr 70, Tel. 647548,
E-Mail: ingo.wecker@gmx.de

Chorgemeinde St. Cäcilia Sande

Die Proben der Chorgemeinschaft finden jeden Donnerstag von 20.00 bis 21.45 im Gasthof Meermeier statt.
Ansprechpartnerin: Chorleiterin Uta-Maria Gennert-Stöcker, Walgernweg Nr. 17, 48231 Warendorf, Tel: 02581/7810078,
Vorsitzender: Franz Düwel, Tel. 05254/5205
E-Mail: franz-duewel@t-online.de

Grundschule Sande

Kontaktadresse: Grundschule Sande, Sennelagerstr. 21, Tel. 5440, Fax 5261.
Schulleiterin: Frau Maxi Brautmeier-Ulrich,
Konrektorin: Frau Sigrun Wilde
E-Mail: gs-sande@paderborn.de
Internet: www.gs-sande.de

Verein der Eltern und Förderer der Grundschule Sande

Der „Verein der Eltern und Förderer der Grundschule Sande“ ist ein eingetragener Elternverein, der im Jahr 2001 gegründet wurde und ausschließlich zur Unterstützung der Grundschule Sande dient und ihre Ziele in ideeller und materieller Hinsicht fördert. Attraktive Spielmöglichkeiten auf dem Schulhof, Ausstattung der Klassenräume sowie Ergänzung des Lehrmaterials und die Einrichtung einer eigenen Lesewelt haben das Schulbild sichtbar bereichert.
Kontaktadresse: s. Grundschule Sande

Evangelische Kirchengemeinde Schloß Neuhaus / Sennelager / Sande

Gottesdienst:
- in Sande am 2. Sonntag/Monat, 12 Uhr
- in Sennelager jeden Sonntag, 11 Uhr
Frauenhilfe am 1. Mi. im Monat (14.30 Uhr)

Seniorenclub am 3. Mi. im Monat (14.30 Uhr)
Adressen: Gemeindebüro Di-Fr 10-12 Uhr,
Tel. 05254/13209,
E-Mail: pad-kg-schlossneuhaus@kkpb.de
Pfarrerinnen Elisabeth Goller,
Tel. 05251/3400, Mobil: 0176 328 214 18
E-Mail: elisabeth.goller@kk-ekvw.de
Ansprechpartner der ev. Gemeinde in Sande ist die Presbyterin: Astrid Timmerberg, Sander-Bruch-Straße 52, Tel. 67553

Familienzentrum NRW**Städt. Kindertageseinrichtung Sande**

Wir betreuen Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren, Montag - Freitag, 07.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 16.30 Uhr, für Tagesstättenkinder durchgehend.
Leitung: Birgit Hericks,
Karl-Korthaus-Str. 45, 33106 Paderborn, Tel.: 05254/806160,
E-Mail: famz-sande@paderborn.de

Förderverein Kinderhaus am Lippesee e.V.

Wir sind ein in 2008 gegründeter, gemeinnützig anerkannter Verein, der die Arbeit im Kinderhaus am Lippesee unterstützt. Fragen zur Arbeit des Vereins, Mitgliedschaft oder Spenden an E-Mail: kinderhaus-foerderverein@gmx.de oder Melanie de Gooijer, Sonja Bannat und Simone Brinksmeier

Katholische Frauengemeinschaft

Regelmäßige Zusammenkünfte der kfd-Mitarbeiterinnen finden an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Die Veranstaltungen werden in einem Jahresprogramm den Mitgliedern zugestellt. Frauen, die an der Arbeit und Gemeinschaft der kfd interessiert sind, wenden sich an die Ansprechpartnerin: Frau Beate Rudolphi, Tel. 05254/953139
Mobil: 0177 63 25 040
b.rudolphi@paderborn.com

Caritas-Konferenz – Für Fragen und Anregungen steht zur Verfügung:
Frau Silvia Kesselmeier (Tel.: 05254/86600)

Infobörse

Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen

Gemeinschaft Sunderkamp e.V.

Am Anfang des Kiebitzweges steht die Sunderkamp-Rasthütte mit Kinderspielfeld. Sie dient dem geselligen Treffen der Anwohner sowie der Rast der Wanderer.

Zum jährlichen Nachbarschaftsfest sind alle Nachbarn und Freunde rund um die Sunderkampsiedlung herzlich eingeladen. Vorsitzender und Ansprechpartner:

Herr Wilfried Fortströer, Tel. 64110
wilfried.f@paderborn.com

Katholischer Kindergarten St. Marien

Dirksfeld 41, 33106 Paderborn
Die Kinder werden im Alter von 2 - 6 Jahren in zwei Gruppen betreut.
Öffnungszeiten: täglich von 7.15 Uhr – 16.30 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Desiree Pecher, Tel.: 69994, E-Mail: st.marien.sande@kath-kitas-hochstift.de
Internet: <https://paderborn.kita-navigator.org/kitas/kath-kita-st-marien/>

Förderverein**„Kindergarten St. Marien Sande e.V.“**

Der Förderverein „Kindergarten St. Marien Sande e.V.“ wurde im Januar 2015 gegründet. Der Kath. Kindergarten St. Marien befindet sich in der Trägerschaft der Kath. KITAS Hochstift gGmbH. Oft reichen die finanziellen Zuwendungen des Trägers nicht aus, um für die Kinder wichtige Projekte in Angriff zu nehmen oder besondere Anschaffungen zu tätigen. Mit Hilfe des Fördervereins sollen die Kinder die bestmöglichen Bedingungen vorfinden, damit sie sich wohlfühlen, kreativ spielen, nachhaltig lernen und sich bestens entwickeln können. Kontakt: E-Mail:

Foerderverein-st-marien@paderborn.com

Katholische Pfarrgemeinde Hl. Martin

Gottesdienste siehe Aushang an der Kirche oder im Internet:
<http://hl-martin-schlossneuhau.de/>

Leiter des Pastoralen Raumes: Pfarrer Peter Scheiwe, Tel. 0 52 54/14 97, E-Mail: peter.scheiwe@erzbistum-paderborn.de
Pastor Tobias Dirksmeier, Tel. 0 52 54 / 93 76 664, E-Mail: tobias.dirksmeier@web.de

Zentralbüro Schloss Neuhaus,

Neuhäuser Kirchstr. 5
Tel. 0 52 54/25 31 Fax. 1488
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail: hl-martin-schlossneuhau@erzbistum-paderborn.de

Pfarrbüro Sande, Weisgutstraße 14,

Tel. 0 52 54 / 56 66
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Freitag 08.30 - 09.30 Uhr
Gemeindereferentinnen:
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Petra Scharfen Tel. 0 52 54 / 93 89 563
petra_scharfen@web.de
Angelika Schulte Tel. 0 52 54 / 93 63 45
schulte.snh@gmail.com
Küsterin:
Andrea Heggemann, Tel. 0 52 54 / 6 88 97

Ansprechpartner für die Nutzung des Pfarrheims:

Gerhard u. Ingrid Steffan, Tel. 69145.

Kinderhaus am Lippesee

Städtische Kindertageseinrichtung
Plätze für Kinder im Alter von vier Monaten bis zur Schulpflicht
Öffnungszeit von 7:00 bis 16:00 Uhr,
Leitung: Frau Sarah Büser,
Weisgutstr. 4, Tel. 54 88,
E-Mail: s.bueser@paderborn.de

Krabbel-Spielgruppen Sande

Dieses ist ein kostenloses Angebot für Kinder bis zum Kindergartenalter mit ihren Eltern im Pfarrheim. Interessenten kommen bitte zu den Stunden am Montag um 15.30 Uhr oder Mittwoch um 10.00 Uhr.

Infobörse

Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen

Landfrauenverband Sande

Möchten Sie sich informieren?
Rufen Sie uns einfach an. Ansprechpartnerin: Frau Elisabeth Löseke, Sandhöfener Str. 42a, Tel. 95 39 99.

Landwirtschaftlicher Ortsverein Sande

Vorsitzender und Ansprechpartner:
Andreas Westkämper, Sennelager Str. 69, 33106 Paderborn, Tel. 05254/66668,
E-Mail: westkaemper@paderborn.com

Löschzug Sande

Freiwillige Feuerwehr Paderborn. Wählen Sie im Notfall die **112** und Sie erhalten Hilfe rund um die Uhr. Der Löschzug Sande ist für Sie freiwillig 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr im Dienst.
Ansprechpartner: Löschzugführer Robert Siemensmeyer, Tel. 60358,
E-Mail: siemensmeyer@paderborn.com
Dienstplan: www.sande-nrw.de

Plattdeutscher Kreis Sande

Der Plattdeutsche Kreis trifft sich an jedem 3. Montag des Monats im Pfarrheim. Ansprechpartner: Herr Josef Kämper, Ostenländerstr. 51, Tel. 6 79 60

Reservistenkameradschaft Sande

Die Kameradschaft trifft sich in ihrem Vereinsheim, zum Barbrock (alte Kläranlage), am ersten Freitag jeden Monats.
Vorsitzender und Ansprechpartner:
Herr Marcus Tölle, Erlenbusch 12, Tel.: +49 171 1484 250,
E-Mail: marcustoelle@me.com

Segler-Verein Paderborn e.V. Die Vereinsmitglieder treffen sich regelmäßig am Dienstag jeder geraden Woche um 20 Uhr im Vereinsheim. Wichtige Vorhaben für das Jahr sind dem Sander Veranstaltungskalender zu entnehmen. Anschrift des Vereins: Sennelagerstr. 58 b, 33106 Paderborn, Ansprechpartner: Herr Karl-Ernst Laue, Hermann-Löns-Str. 165, 33106 Paderborn; Tel. 05254/5530, E-Mail: Kalli.Laue@gmx.de

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e.V.

Das Schützenfest dieses Jahr findet vom 25. bis 27. August statt. Weitere Termine der Schützenbruderschaft sind im Veranstaltungskalender dieses Heftes verzeichnet. Ansprechpartner: **Brudermeister:** Heinrich Kürpick, Sander-Bruch-Str. 8, Tel. 69728 o. 0151 1270 3730
Jungschützenmeisterin: Lisa Agnesen, Tel. 0171 7417 080
Schießmeister: Karlheinz Steffens, Tel. 0171 5840 0099
Brauchtumsgruppe: Uli Voss, Tel. 0173 2825 241
www.schuetzenverein-sande.de

Abteilung Spielmannszug:

Interessenten (ab 10. Lebensjahr) sind immer willkommen und können jeweils freitags ab 18.00 Uhr im Jugendraum der Mehrzweckhalle Sande bei der Probe zusehen oder gleich mitmachen! Ansprechpartnerin u. Leiterin: Annemarie Schniedermeyer, Osterloher Str. 31, 33129 Delbrück-Ostenland, Tel. 05250/7591.

SV Blau – Weiß Sande 1946 e.V

Folgende Sportarten werden im SV Sande angeboten: Badminton, Fußball, Damengymnastik, Damengymnastik für Seniorinnen, Fitness-Gruppe, Freizeitsport Männer, Step Aerobic, Zumba, Wirbelsäulen-Gymnastik, Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen, Jugendtanz, Tennis, Tischtennis, Volleyball
Die Kontaktdaten der Ansprechpartner für die jeweiligen Sportarten stehen im Internet unter folgender Adresse zur Verfügung: www.sv-sande.de/verein/vorstand/kontakte-liste.html
Vorsitzender: Helmut Steinmetz, Erlenbusch 15, 33106 Paderborn-Sande
Telefon: 05254/67266
Email: Vorsitzender@SV-Sande.de
Homepage: <http://www.sv-sande.de/>
Geschäftsstelle: Ostenländer Str. 35

Infobörse – Veranstaltungskalender

Stand:
20.12.2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
JANUAR				
06.01.	11.00	Maritimer Basar	Lippesee	PBYC
07.01.	19.00	Jahreshauptversammlung	Landfrauen	Meermeier
11.01.	19.30	Generalversammlung 2019	MZH	Schützen
13.01.	11.00	Gottesdienst	Pfarrheim Sande	ev. Kirchengemeinde
18.01.	19.00	Jahreshauptversammlung	Pfarrheim	kfd
19.01.	19.30	Winterball	MZH	Schützen
24.01.	19.30	Jahreshauptversammlung	Meermeier	Chor
26.01.		Juxturnier der Fußball-Jugend	MZH	Sportverein
27.01.	10.15	Ehrenamtspreis / 25 Jahre SGF	Pfarrheim	SGF
31.01.		Beratungstag „Übergang in die Sek I“ Jahrgangsstufe 4	Grundschule	GS Sande
FEBRUAR				
02.02.	09.00	Lichtmess, Gottesdienst und Frühstück	Kirche und Pfarrheim	kfd
08.02.		Zeugnisausgabe JG 3/4	Grundschule	GS Sande
10.02.	11.00	Gottesdienst	Pfarrheim Sande	ev. Kirchengemeinde
14.02.	15.-18.00	Ü60 Nachmittag	Pfarrheim	Caritas
17.02.	10.00	Kartenvorverkauf Karneval	Pfarrheim	kfd
22.02.		Pädagogischer Ganzttag / unterrichtsfrei	Grundschule	GS Sande
22.02.	19.00	Frauenkarneval	Mehrzweckhalle	kfd
23.02.	19.00	Karneval für alle	Mehrzweckhalle	kfd
MÄRZ				
01.03.	20.00	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrgerätehaus	Löschzug Sande
01.03.		schulfrei - Ausgleich für den Tag der offenen Tür	Grundschule	GS Sande
01.03.		Weltgebetstag der Frauen (Heinrich + Kunigunde)	Schloss Neuhaus	kfd
04.03.		schulfrei - Rosenmontag	Grundschule	GS Sande
06.03.		Gottesdienst JG 3/4 in der Kirche St. Marien Sande	Grundschule	GS Sande
08.03.	20.00	Mitgliederversammlung Sportverein	MZH	Sportverein
09.03.	09.00	Dorfsäuberung	Dorfplatz	Schützen
09.-10.03.		Sander Kinderbasar	MZH	Sander Kinderbasar
10.03.	11.00	Gottesdienst	Pfarrheim Sande	ev. Kirchengemeinde
11.03.	19.30	Klassenpflegschaftssitzung JG 1/2	Grundschule	GS Sande
12.03.	19.30	Klassenpflegschaftssitzung JG 3/4	Grundschule	GS Sande
17.03.	11.00	Generalversammlung	Pfarrheim	Blasmusik
21.03.	19.30	Schulpflegschaftssitzung	Grundschule	GS Sande
03.03.	11.00	Schnatgang	Lippesee	PBYC
25.-29.03.		gemeinsame Projektwoche KiTa's + Grundschule Sande, Schulanfänger 2019 mit JG1-4	Grundschule	GS Sande
30.03.	19.00	Mitgliederversammlung	Rasthütte am Kiebitzweg	Gemeinschaft Sunderkamp
APRIL				
01.-05.04.		Elternsprechwoche	Grundschule	GS Sande
April		Bezirks-Jungschützentag		Jungschützen
05.04.	20.00	Kanal-Kompanieversammlung	KK-Stand	Schützen
08.04.	20.00	Sander Gemeindeforum		
12.04.		Müllsammelaktion, Umgebung Sande	Grundschule	GS Sande

Infobörse – Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
12.04.	20.00	Lippe-Kompanieversammlung	KK-Stand	Schützen
14.04.	11.00	Gottesdienst	Pfarrheim Sande	ev. Kirchengemeinde
15.-26.04.		schulfrei - Osterferien	Grundschule	GS Sande
18.04.		Gründonnerstag, Singen in der Kirche	Kirche	Chor
20.04.		Ostersamstag Auferstehungsamt	Kirche	Chor
21.04.		Osterfeuer	Hof Wecker	Jungschützen
22.04.		Ostermontag Hochamt	Kirche	Chor
30.04.		Tanz in den Mai	MZH	Schützen
MAI				
01.05.	14.30	Eröffnung der Maiandacht, Maibaumaufstellung und Maisingen auf dem Dorfplatz	Dorfplatz	Chor
Mai		Wallfahrt		kfd
01.05.		Ansegeln	Lippesee	SVPB
04.-05.05.		Surdregatta	Lippesee	
05.05.	10.30	Firmung	Pfarrkirche	Pfarrgemeinde
08.05.		Gottesdienst JG 3/4 in der Kirche St. Marien Sande	Grundschule	GS Sande
09.05.	15.-18.00	Ü60 Nachmittag	Pfarrheim	Caritas
12.05.	10.00	Radtour	Dorfplatz	Schützen
12.05.	11.00	Gottesdienst	Pfarrheim Sande	ev. Kirchengemeinde
18.05.	08.00	Leistungsnachweis der Feuerwehren des Kreises Paderborn	Dorfplatz/MZH	Löschzug Sande
19.05.		Kängururegatta	Lippesee	PBYC
20.05.	16.00	Blutspende	Feuerwehrgerätehaus	Löschzug Sande
25.05.		Kajütschiffregatta	Lippesee	PBYC
31.05.		schulfrei - Tag nach Christi Himmelfahrt	Grundschule	GS Sande
JUNI				
30.06.		3-Stunden Regatta	Lippesee	PBYC
31.-02.06.		Opti-Cup	Lippesee	SVPB
Juni		Tagestour		kfd
02.06.		Schützenfest	Schloß Neuhaus	Schützen
06.06.	19.30	Schulkonferenz/Mitgliederversammlung Förderverein	Grundschule	GS Sande
09.06.	11.00	Gottesdienst	Pfarrheim Sande	ev. Kirchengemeinde
11.06.		schulfrei - Pfingstdienstag	Grundschule	GS Sande
15.-16.06.		Sportfest der Fußballer	Kunstrasenplatz	Sportverein
16.06.		Yardstick Regatta	Lippesee	SVPB
18.06.	19.30	Elternabend Schulanfänger 2019	Grundschule	GS Sande
20.06.		Fronleichnam	Sennelager	Schützen
21.06.		schulfrei - Tag nach Fronleichnam	Grundschule	GS Sande
21.06.	20.00	Bataillons-Mitgliederversammlung	KK-Stand	Schützen
22.06.		Eintagesausflug		Chor
23.06.		100 Jahre Schützen Hövelhof	Hövelhof	Schützen
25.06.	19.00	Kochabend	Landfrauen	Pfarrheim
29.06.	16.00	Bierfest	Dorfplatz	Schützen
29.06.		Sommerfest	Lippesee	SVPB

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
JULI				
06.07.		Radtour		Chor
06.-07.07.		Contender Regatta	Lippesee	PBYC
06.07.		Sommerfest	Lippesee	PBYC
08.07.		Zeugnisausgabe JG 1/2	Grundschule	GS Sande
11.07.		Zeugnisausgabe JG 4	Grundschule	GS Sande
11.07.	17.00	Ök. Abschlussgottesdienst JG 4 in der Kirche St. Marien Sande	Grundschule	GS Sande
12.07.		Zeugnisausgabe JG 3	Grundschule	GS Sande
12.07.	09.30	Abschlussfeier 9.30-10.45 Uhr in der MZH	Grundschule	GS Sande
14.07.	11.00	Gottesdienst	Pfarrheim Sande	ev. Kirchengemeinde
26.07.		Fahrt zur Freilichtbühne Bökendorf		kfd
28.07.		Schützenfest	Ostenland	Schützen
AUGUST				
10.08.		Vogelschießen	Dorfplatz	Schützen
11.08.		Familihtag	Dorfplatz	Schützen
11.08.	11.00	Gottesdienst	Pfarrheim Sande	ev. Kirchengemeinde
14.08.		Bataillons-Vorstandsversammlung	MZH	Schützen
16.08.	15.00	Krautbündchen für die ganze Gemeinde	Landfrauen	Hof Wecker
24.-26.08.		Schützenfest	Dorfplatz	Schützen
27.08.	15.00	Runkelfest	Rasthütte am Kiebitzweg	Gemeinschaft Sunderkamp
31.08.		Opticup	Lippesee	PBYC
SEPTEMBER				
Sept.		Kirche-Kunst-Kneipe mit kfd Sennelager	Sande/Sennelager	kfd
05.09.	15.-18.00	Ü60 Nachmittag	Pfarrheim	Caritas
07.-08.09.		Sander Kinderbasar	MZH	Sander Kinderbasar
07.09.		Ü30 Regatta	Lippesee	PBYC
08.09.		Bundesfest	Schloß Neuhaus	Schützen
08.09.	11.00	Gottesdienst	Pfarrheim Sande	ev. Kirchengemeinde
08.09.		Yardstick	Lippesee	PBYC
14.09.		Mettwurstregatta	Lippesee	SVPB
15.09.		Patronatsfest Sieben Schmerzen Marien	Kirche	Chor
21.-22.09.		Drei Hasen Opti Regatta	Lippesee	SVPB
23.09.	16.00	Blutspende	Feuerwehrgerätehaus	Löschzug Sande
28.-29.09.		Probenwochenende	Freckenhorst	Chor
OKTOBER				
07.10.	20.00	Sander Gemeindeforum		Sander Gemeindeforum
11.10.	20.00	Lippe-Kompanieversammlung	Pfarrheim	Schützen
12.10.		Absegeln	Lippesee	SVPB
12.-13.10.		Conger-Regatta	Lippesee	SVPB
13.10.	11.00	Gottesdienst	Pfarrheim Sande	ev. Kirchengemeinde
18.10.	19.30	Kanal-Kompanieversammlung	Pfarrheim	Schützen
26.-27.10.		Korsare und OK Jollen	Lippesee	SVPB
27.10.		Ewige Anbetung	Kirche	Chor

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
NOVEMBER				
01.11.		Allerheiligen, Singen auf dem Friedhof	Friedhof	Chor
Nov.		Bezirkssk Königsschießen	Hövelhof	Schützen
03.11.	08.00	Hubertus-Sonntag	Pfarrkirche/MZH	Schützen
10.11.	11.00	Gottesdienst	Pfarrheim Sande	ev. Kirchengemeinde
11.11.	18.00	Martinszug	Dorfplatz	Schützen
16.11.	09.00	Herbstreinigung	Kirchplatz	Schützen
16.11.	17.00	Theaterfahrt	Harth-Ringelstein	Schützen
17.11.	10.00	Volkstrauertag	Ehrenmal	Schützen
23.11.		Cäcilientag	Kirche und Pfarrheim	Chor
28.11.	15.-18.00	Ü60 Nachmittag	Pfarrheim	Caritas
29.11.		Weihnachtsmarkt	Gut Böckel	kfd
DEZEMBER				
Nov./Dez.		Bezirksverbandstag		Schützen
01.12.	16.00	Kleinster Weihnachtsmarkt	Kirchplatz	Schützen
04.12.		Kaffeetrinken im Advent	Pfarrheim	kfd
08.12.	11.00	Gottesdienst	Pfarrheim Sande	ev. Kirchengemeinde
15.12.	17.00	Advents- und Weihnachtskonzert	Kirche	Chor
24.12.		Heiligabend, Singen in der Kirche	Kirche	Chor
10.01.2020	19.30	Generalversammlung 2020	MZH	Schützen
23.01.2020	19.30	Jahreshauptversammlung	Meermeier	Chor

Oldie MOBILE
ELEKTROMOBILE FÜR SENIOREN

Wir machen Sie mobil!

Lassen Sie sich nach Vereinbarung
in unserer Ausstellung beraten:
Alt Engingerweg 45, 33106 Paderborn-Sande
oder gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie noch heute
einen Termin für eine Probefahrt:
Tel. 0 52 54/9 27 37 23

Sie wollen mehr wissen? Diesmal über ...

.... Rahmenplan Lippensee

■ Angesichts des absehbaren Endes der Kiesgewinnung im Bereich des Lippesees ist durch die Stadt Paderborn für die im Raum Sande entstandene künstliche Seenlandschaft die Erstellung einer Rahmenplanung veranlasst worden. Mit Unterstützung eines Planungsbüros und unter breiter Beteiligung der Bevölkerung wurden im vergangenen Jahr Ziele und Maßnahmen für die zukünftige Gestaltung und Nutzung dieses Landschaftsraumes erarbeitet. Die vorläufigen Ergebnisse der Rahmenplanung wurden am 18. Oktober im Gut Lippensee der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das übergeordnete Ziel lautet: **Verbindung und Aufwertung der bestehenden Potentiale.** Dabei sind u.a. folgende Punkte in den Blick genommen worden:

- Aufwertung des Ortseingangs
- Ausbau des ÖPNV
- Ausbau des Strandbades
- Bau einer Querungshilfe für die

B 64 zwischen Nesthauser See und Lippensee

- Ermöglichung des Zugangs zum Dammbauwerk
- Erweiterung des Dorfplatzes
- Möglichkeit des Freizeitwohnens mit Seebezug
- Neustrukturierung der Freizeiteinrichtungen
- Regelung einer geordneten Seenutzung
- Schaffung eines Parkleitsystems incl. dezentralem Parken
- Sicherstellung des öffentlichen barrierefreien Seezugangs
- Stärkung der Verbindung zum Campingplatz
- Verbesserung der Sichtachsen auf den See
- Verbindung von Rundwegen verschiedener Seen
- Verbreiterung und Ausbau des Rundweges
- Zentraler Kanueinstieg für Vereine und private Nutzer



Sie wollen mehr wissen? Diesmal über ...

.... Rahmenplan Lippensee

Wer sich näher über die Rahmenplanung informieren will, kann die auf der Homepage der Stadt Paderborn hinterlegte Power-Point-Präsentation unter folgender Adresse einsehen: <https://www.paderborn.de/service/suche.php?sp%3Aq=Rahmenplan+lippensee&sp%3Asearch=siteSearch>

Das Areal Lippensee bildet den Endpunkt des grünen Bandes von den Paderquellen in der Kernstadt, über die Paderauen, den Padersee, das Schloß- und Auenparkgelände in Schloß Neuhaus bis nach Sande. Gleichzeitig ist der im Rahmenplan erfasste Bereich der Übergang vom nordwestlichen Stadtgebiet Paderborns ins Delbrücker Land.

Anfang der 1970er Jahre begann die Kies- und Sandgewinnung zwischen Nesthausen und Bentfeld. Um die unkontrollierte Abgrabung zu unterbinden, wurde damals die politische Entscheidung getroffen, die in Ansätzen bereits erkennbare zukünftige Seenlandschaft zu einem Erholungs- und Freizeitareal zu entwickeln.

Da die Kiesgewinnung im Lippensee

nun kurz vor ihrem Abschluss steht, sollen mit dem Rahmenplan die bereits bestehenden breit gefächerten Nutzungsangebote und die Gestaltung des gesamten Raumes in ihren Zusammenhängen betrachtet werden. Mit dem Rahmenplan wurde die Basis für die zukünftige Gestaltung und Nutzung des Landschaftsraumes geschaffen.

Anfang 2019 soll für die rahmengebende Gesamtkonzeption die politische Beschlussfassung erfolgen. Danach werden sich weitere Schritte der Priorisierung und Konkretisierung der Maßnahmen und die Detailplanung anschließen. Erst danach wird die Phase der Realisierung beginnen. Es ist also noch etwas Geduld gefragt.

Text: Vinzenz Heggen; Foto: Stadt Paderborn

AUTO DIENST

WERKSTATT & HANDEL

PROTTE

Bursdamm 1 | 33129 Delbrück-Ostenland | Tel. 05250/98780

www.autohaus-protte.de

NEU- & GEBRAUCHTWAGEN JAHRESWAGEN ABSCHLEPPDIENST

KAROSSERIEINSTANDSETZUNG KFZ-WERKSTATT AUTOWÄSCHE

Sie wollen mehr wissen? Diesmal über ...

-Desiree Pecher – Leiterin Kita St. Marien

■ Mein Name ist Desiree Pecher. Ich bin 29 Jahre alt und wohne nun schon seit 15 Jahren in Sande. Hier einmal wegzuziehen kann ich mir nicht vorstellen. Sande ist ein Ort, an dem gelebt wird und das schätze ich sehr. Mit dem Lippesee in unmittelbarer Nähe ist Sande für mich ein Ort des „Wohlfühlens“ geworden.

Und so begann mein Weg in der Kath. Kindertageseinrichtung St. Marien Sande. Im Sommer 2011 startete ich mit dem letzten Jahr meiner Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin mit dem Anerkennungsjahr. In diesem Jahr sammelte ich täglich vielfältige Erfahrungen, aus denen ich heute sehr schöpfen kann.

Sich Herausforderungen zu stellen, selbstständig zu arbeiten und seine Stärken weiterzuentwickeln war und ist mir sehr wichtig. Im Jahr 2012 bekam ich eine Stelle als Fachkraft in der Kath Kita St. Marien.

Kurz darauf war ich Gruppenleitung und Abwesenheitsvertretung der Leitung. So stand schnell für mich fest: Leitung, das möchte ich einmal machen. So sammelte ich also weiter meine Erfahrungen in den verschiedenen Tätigkeitsfeldern, die der Kitaalltag mit sich bringt. In einem Kita-Leitungs-Modul erweiterte ich meine Kompetenzen durch das Erarbeiten von Themenfeldern, wie zum Beispiel, dem Anforderungs- und Aufgabenprofil einer Einrichtungs-



Desiree Pecher

leitung, zielorientiertes Arbeiten und die Zusammenarbeit mit Eltern und Kooperationspartnern. Ergänzt wurden die Module durch eine zweitägige Hospitation in einer katholischen Kindertageseinrichtung und einem Abschlusskolloquium. Dieses Modul stärkte mich noch mehr darin, später einmal eine Kita zu leiten.

Und dann ging alles ganz schnell. Heute, sieben Jahre später, bin ich nun schon 1,5 Jahre Leitung und ich bin glücklich diese Entscheidung getroffen zu haben. Warum?

Ich bin gerne Erzieherin, schon immer war es mein Traum mit Kindern zu arbeiten, sie in Ihrer Entwicklung zu unterstützen, von ihnen zu lernen. Mit Eltern in den Austausch zu gehen und Ziele zu verfolgen. Mit den unterschiedlichsten Institutionen in Koope-

Menschen wie du und ich

– Desiree Pecher – Leiterin Kita St. Marien –

ration zu gehen und neue Menschen kennenzulernen. Auch das Erarbeiten von Konzepten, Planungen und die Gestaltung des Kitajahres mit den pädagogischen Fachkräften bereitet mir viel Freude.

Die religionspädagogische Arbeit und der kirchliche Jahreskreis sind mir sehr wichtig. Wir orientieren uns an den Bedarfen der Kinder, geben den Kindern Traditionen und Werte weiter. Wir erleben gemeinsam Feste und erarbeiten christliche Symbole spielerisch und setzen uns mit Legenden und biblischen Geschichten auseinander.

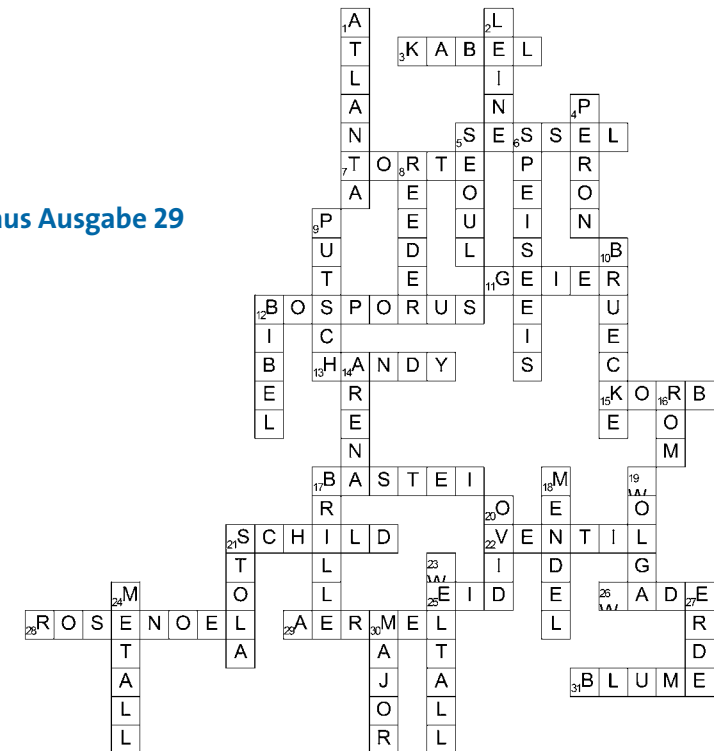
Mit jedem neuen Kitatag wird mir klar, wie kostbar diese Momente mit Kindern sind. Sie geben uns einen Teil unserer Kindheit zurück. Wir hier in der Kath. Kita nennen das „magische Momente“ und genau das sind sie auch.

Und so freue ich mich auf viele weitere ereignisreiche Jahre hier in der Kath. Kita St. Marien Sande.

Desiree Pecher

Text und Foto: Desiree Pecher

Lösung des Rätsels aus Ausgabe 29



Buntes – Buchbesprechungen

■ van den Speulhof, Barbara,
mit Bildern von Wilson, Henrike
Ginpuin
Bilderbuch
ab 3 Jahren



Weit weg von hier liegt die Insel der Pinguine. Seit Jahr und Tag passiert dort immer dasselbe. Doch auf einmal ist ein Pinguin anders. Er hat einen Sprachfehler und verwechselt die Buchstaben. So wird die Eisscholle plötzlich zur Scheissolle und die Schwimfflosse zur Flimmschosse. Natürlich fällt das auch den anderen Pinguinen auf und sie machen ihre Witze darüber. Traurig beschließt der Pinguin, die Insel zu verlassen, um irgendwo anders sein Glück zu finden. Doch nach weiten Reisen merkt der kleine Pinguin, dass sein wahres Zuhause die Insel der Pinguine ist. Und auch die Pinguine von der Insel vermissen ihren Freund. So kommt es am Ende zu einem glücklichen Wiederfinden.

Ein farbenfrohes Bilderbuch um den kleinen Pinguin, der anders ist und zuerst nicht akzeptiert wird. Erst, als er nicht mehr da ist, merken die Freunde, dass so ein "Fehler" nicht schlimm ist und einem auch ein Außenseiter fehlen kann.

Eine Geschichte über Anderssein und Liebhaben, deren farbenfrohe Bilder der Kinder mit Sicherheit ansprechen. Sehr empfehlenswert..

■ Likar, Gudrun ;
Büchner, SaBine
**Prinzessin Fibi und
das Zauberei**
Erstlesebuch
ab 7 Jahren



Prinzessin Fibi freut sich immer, wenn Gaukler ins Schloss kommen und ihr ein Geschenk mitbringen. Dieses Mal ist es ein Zauberei. Fibi legt es ins Wärmefach des Küchenherdes und wartet, bis das Ei zerspringt. Ein kleines "grünes, schuppiges Etwas" kriecht heraus. Es ist ein kleiner Drache, der gefüttert, getröstet, geherzt und beschäftigt werden will. Fibi's Mutter, die Frau Königin, erlaubt, dass er in einem Korb neben Fibi's Bett schlafen darf, doch Fibi meint, ein Drachenbaby gehöre ins Bett. Die kleine Prinzessin und der kleine Drache haben viel Spaß miteinander und eine Weile geht alles gut.

Seine Lieblingsbeschäftigung ist das Feuerspucken. Er macht sich nützlich und zündet das Feuer in der Küche und in der Schmiede an. Aber er hinterlässt auch Brandflecken und Ärger und einmal setzt er aus Versehen sogar den Stall in Brand.

So geht das nicht weiter, sagt die Königin und Fibi hat eine Idee: wir bauen einen Heißluft-Ballon! Der kleine Drache muss für die heiße Luft sorgen und sie machen sich auf ins Tal der Drachen.

Auch der 5. Band der Reihe um Prinzessin Fibi kann wieder mit viel Witz und Charme überzeugen. Die von SaBine Büchner gewohnt originell und detailreich illustrierte Geschichte erzählt einfühlsam von Freundschaft und Abschied. Sehr gerne empfohlen!

Buntes – Buchbesprechungen

■ Elsässer, Tobias
**Der neunte
Würfel**
Kinderbuch
ab 10 Jahren



Ausgerechnet Vincent hat in einer Lotterie für sich und seine Familie ein Haus in Eden Park gewonnen, einer futuristischen Stadt, in der alle Menschen ständig online sind. Dabei leidet der Junge unter einer ominösen Bildschirmallergie und soll den Kontakt zu elektronischen Geräten möglichst meiden. In seiner neuen Umgebung gilt er deshalb bald als Sonderling. Genau wie sein geliebter Onkel, der als kritischer Wissenschaftler nicht müde wird, die Gefahren der aggressiven Energiegewinnung in Eden Park zu beschwören.

Als Vincent eines Tages von einem mysteriösen Boten neun Würfel geliefert bekommt, ahnt er nicht, dass nur er in der Lage ist, die Welt vor der Zerstörung zu bewahren.

Das Thema dieser auf zwei Bände angelegte SF-Geschichte ist durchaus aktuell und kann junge Leser anregen, sich den einen oder anderen Gedanken über Nutzen und Risiken eines komplett digitalisierten Lebens zu machen. Leider beginnt die mit viel Ironie und schrägem Humor geschriebene Geschichte eher zäh und wird dann, als es wirklich spannend wird, fast ein wenig zu hektisch. Wer durchhält, bekommt ein durchaus lesenswertes Abenteuer geboten, dessen offenes Ende die Lektüre der Fortsetzung notwendig macht.

■ Berkel, Christian
Der Apfelbaum
Belletristik



Sala und Otto kommen aus verschiedenen Welten: Sie ist Tochter aus bürgerlich-liberalem Haus, er Sohn einer einfachen Arbeiterin. Beide verbindet eine ungewöhnliche Liebe, denn Sala hat jüdische Wurzeln und wird kurz vor dem Krieg gezwungen, ihre Heimat Berlin - und damit auch Otto - zu verlassen.

In Madrid und Paris findet sie eine neue Bleibe, doch kurze Zeit später wird sie verraten und in das französische Lager Gurs verschleppt. Während Otto als Sanitäter an der Ostfront ist, gelingt Sala die Flucht aus Gurs und sie taucht in Leipzig unter, wo sie Ottos Tochter zur Welt bringt.

Als der Krieg endet, befindet sich Otto in russischer Gefangenschaft und Sala emigriert nach Argentinien, da sie in Deutschland keine Perspektive mehr sieht. Erst nach vielen Jahren sehen sich die beiden wieder - verändert, aber mit ungebrochener Liebe zueinander.

Christian Berkel rekonstruiert die bewegte Geschichte seiner Eltern in einem autobiografischen Roman und schildert die Zeit ihrer Jugend zwischen den Kriegen, ihrer schmerzhaften Trennung und ihren Kampf ums Überleben in Frankreich und Russland. Dabei stehen die inneren Konflikte und die Identitätsfindung der Protagonisten im Vordergrund. Der Roman ist spannend und lässt die menschlichen Dramen der Kriegszeit nachempfinden. Er ist sensibel und ehrlich, gleichzeitig erschütternd und aufwühlend. Für alle Bestände.

Buntes – Buchbesprechungen

■ **Vives, Bastien****Eine Schwester**

Jugendbuch



Wie in jedem Sommer verbringt der 13-jährige Antoine die Ferien mit seiner Familie in einem alten Haus an der französischen Küste. Doch diesmal ist auch die Freundin der Mutter mit von der Partie, die ihre 16-jährige Tochter Hélène mitbringt.

Von dem hübschen und charmannten Mädchen fühlt sich Antoine angezogen. Der Abschied von der unbeschwerten Kindheit und die ersten Schritte ins Erwachsenenleben werden von Hélène befördert.

Eine Coming-of-Age-Story also, die in dieser Graphic Novel als zarte Verwandlung der Protagonisten vorgeführt wird. Die Dialoge geben lebensnah familiäre Sprechweisen wieder. Die Bilder zeigen skizzenhaft und sehr subtil die emotionalen Innenwelten der Jugendlichen. Das Mädchen bewahrt sich bis zum Schluss eine geheimnisvolle Aura, die auch durch ihr forsches Vorantreiben der sexuellen Erfahrungen beibehalten wird. Antoine befindet sich in diesem Sommer in einem Zwischenreich: die Familie und das gewohnte Umfeld der Ferien binden ihn noch an seine Kindheit. So wird Hélène zunächst auch als ältere Schwester wahrgenommen. Doch nach bloß einer Woche hat sie Antoine neue



Wege aufgezeigt, die ihn ins Erwachsenenleben führen.

Wie verlockend diese offenen Wege für Jugendliche sein können, stellt der Autor vor allem in den wie durchlässig wirkenden Porträts dar. Alles ist in der Schwebe in diesem Alter, und um diese Wahrheit zu solcher Größe zu führen, braucht es schon einen Meisterzeichner.

Rezensionen zusammengestellt von Vinzenz Heggen
(entnommen aus den Medienprofilen des
Borromäus-Vereins)

Buntes – Redewendungen: Warum sagt man....

■ **Du sitzt da wie ein Affe auf dem Schleifstein**

Wenn jemand in einer krummen Haltung sitzt und dabei eine unglückliche Figur abgibt, wirkt er wie „der Affe auf dem Schleifstein“. Da liegt auch der Ursprung: In dieser gekrümmten Position saßen früher Affen, die im Mittelalter oft von wandernden Scherenschleifern als Attraktion gehalten wurden, neben deren Schleifsteine, weil ihnen das Gedrehe auf die Nerven ging.

■ **Sündenbock**

Dieser Begriff stammt aus dem Alten Testament: Im 3. Buch Mose überträgt ein Priester die Sünden des Volkes von Israel symbolisch auf einen Ziegenbock. Dieser Bock wird dann in die Wüste geschickt – und alle Sünden der Menschen mit ihm.

■ **Warum wurde das Schwein zum Glücksschwein?**

Im Mittelalter war ein Schwein viel mehr als ein Nutztier. Es galt als heiliges Lebewesen, das Reichtum, Fruchtbarkeit und Stärke verleiht. Der Ausdruck „Schwein gehabt“ leitet sich von damaligen kriegerischen und sportlichen Wettbewerben ab, bei denen die Verlierer jedes Mal ein Schwein geschenkt bekommen haben – ein quietsch-fideler Trostpreis, das Glück bringen sollte.

■ **Schnapsdrossel**

Die Schnapsdrossel ist nicht nur jemand, der „einen zu viel“ über den Durst getrunken hat – es gibt diesen Vogel tatsächlich! Denn so wird auch die amerikanische Wanderdrossel

bezeichnet, die sehr gern vergorene Beeren nascht. Die Folge: Die alkoholisierten Flattermäher torkeln, fliegen orientierungslos gegen Scheiben, prallen gegen Autos und verfangen sich in Hecken.

■ **Eine Kröte schlucken**

Kröten haben eine wichtige Funktion im Naturhaushalt und sind vielerorts sogar gefährdet. Umso mehr freuen sich Naturliebhaber, möglichst viele dieser kleinen Tierchen zu sehen. Doch mit ihrer warzigen und feucht aussehenden Haut empfinden viele Menschen sie als eklig. Küssen oder schlucken möchte man sie auf keinen Fall. Die Redewendung „eine Kröte schlucken“ steht dafür, etwas Unangenehmes akzeptieren, beziehungsweise in Kauf nehmen zu müssen. Das kann sowohl der viel zu hohe Preis für eine Handtasche als auch der übel gelaunte Chef bei der Arbeit sein.

■ **Weiß der Geier**

Die Redensart bezog sich ursprünglich auf den Teufel, der als allwissend galt. Weil sich die Menschen früher aus Aberglauben vor ihm fürchteten, wollten sie seinen Namen nicht in den Mund nehmen. Deshalb wandten sie den Spruch auf den Geier an. Als Aasfresser war der Vogel ein ebenfalls wenig beliebtes Wesen. Heute entfährt uns immer noch der Ausruf „weiß der Geier“. Und zwar dann, wenn wir nicht verstehen oder komplett ahnungslos sind.

■ **Schafskälte**

Im Juni kommt es in Mitteleuropa oft zu einem späten Kälteeinbruch. Den Namen Schafskälte trägt dieses

Buntes – Redensarten verstehen: Warum sagt man ...

Wetterphänomen nach diesen Tieren, die traditionell bis dahin geschoren wurden. Für die nach der Schur fast nackten Tiere war der Temperatursturz oft gefährlich.

Wieso heißt Geld Mäuse oder Moos?

Mit dem Nagetier und der Pflanze haben die „Spitznamen“ für Geld tat-

sächlich gar nichts zu tun. Die Wörter leiten sich vom hebräischen Wort „maoth“ ab. Das bedeutet Münze und wird „maot“ ausgesprochen. Im Mittelalter haben in Europa viele Juden als Händler und Geldverleiher gearbeitet. Da der Begriff ähnlich klingt wie Moos oder Maus, verbreiteten sich dieser Wörter für Münzen.

Zusammengestellt von Wolfgang Schäfers

Wem haben wir was zu verdanken?

Die spannende Geschichte der Schokolade

Das erste Mal wurde der Kakao- baum vermutlich um 1500 v.Chr. von den Olmeken in Mexiko genutzt. Der Name Schokolade leitet sich vom ersten kakaohaltigen Getränk ab, dem Xooat (Xooc = bitter, atl = Wasser.)

Als Kolumbus 1492 Amerika entdeckte, bemerkte er die Bedeutung des Kakaobaums nicht. Er sah in dessen Bohnen nur ein Zahlungsmittel und nahm es nicht mit in seine Heimat. Erst 1528 brachten die spanischen Eroberer Kakao nach Europa. Viel zu bitter schmeckte allen der Kakao, bis der Holländer von Huesden ihn 1673 mit Rohrzucker und Honig abschmeckte.

Die erste Schokoladen-Fabrik Deutschlands war die „Hallen Schokoladenfabrik“. Sie wurde 1803 in Halle/Saale gegründet. In der Schweiz begann die Produktion erst 1819.

Schokolade ist durchaus gesund. Sie enthält sogenannte sekundäre Pflanzenstoffe. Sie schützen die Zellen und können Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen. Die Schweizer essen pro Jahr 11,7 Kilo, die Deutschen

11,4 davon.

Im Herbst 1971 entstand die Idee der „lila Milka-Kuh“. Sondor Szabo, der Art Director der Werbeagentur Young & Rubicam, besuchte mit ein paar Kollegen die Suchard-Schokoladenfabriken, in denen die Milka-Schokolade hergestellt wird. Dort waren alle Räumlichkeiten in lila gehalten. Als Szabo auf dem Rückweg aus dem Zugfenster schaute und draußen eine friedlich grasende Kuhherde sah, kam ihm der Einfall – und der schlug ein wie eine Bombe.

Und nun noch ein Tipp: Wenn du beim Schokoladeessen hüpfst, können sich die Kalorien nicht an den Hüften festsetzen!!

Die Sacher-Torte.

Schokolade und Marillenmarmelade – das sind schon seit 1832 die wichtigsten Zutaten für die Wiener Sacher-Torte. Wetten, dass Sie diese Fakten rund um die Köstlichkeit noch nicht gewusst haben?

Der Legende nach soll der damals 16-jährige Kochschüler Hans Sacher 1832 die Sachertorte erfunden haben.

Buntes

Wem haben wir was zu verdanken?

Fürst von Metternich beauftragte ihn, eine Torte für seine anspruchsvollen Gäste zu kreieren.

Eine mit Marmelade bestrichene und mit Schokolade überzogene Torte darf sich überall auf der Welt Sacher-torte nennen, nur im Erfinderland Österreich selber sind die Regeln strenger. Hier dürfen auf keinen Fall Marzipan oder Kaffeecreme im Kuchen sein.

1982 wurde im Keller des „Hotel Sacher“ (genannt nach dem Kochschüler und Erfinder der Torte) in Wien eine solche mit einem Durchmesser von 2,50 Metern gebacken – sie landete damit im Guinness-Buch der Rekorde.

360.000 handgefertigte Torten werden pro Jahr von Wien aus in die ganze Welt versendet.

Wie kommt der Bienenstich zu seinem Namen?

Schuld ist der Deutsche Kaiser Friedrich III. Er legte 1474 fest, dass der Rheinzoll nicht mehr an die Stadt Linz ging, sondern in das gegenüber gelegene Andernach. Die Linzer wollten ihr Recht zurückerkämpfen. Womit sie nicht gerechnet hatten: Auf der Stadtmauer von Andernach lagerten Imker ihre Bienenkörbe. Der Zufall wollte es, dass 2 Bäckerjungen von dem Honig naschen wollten. Als die Linzer angestürmt kamen, schmissen die Burschen die Bienenkörbe auf die herab. Die Linzer flohen jaulend. Als Dank durften sich die Zwei einen besonderen Kuchen wünschen. Sie entschieden sich für einen süßen mit Mandelblättchen belegt – der dann fortan Bienenstich genannt wurde.

Zusammengestellt von Wolfgang Schäfers

Plattdeutsches Gedicht

Hiärwestdag

Niu is de Hiärwest kumen,
wey hätt et olle ol vernumen.
De Wind blöst düer de kahlen Bäume,
Renedruopen prasselt vüer de Läden,
Nebelschleier wallet üerwer Land,
Spinnefäden teihet twiås lang.
De Vüle sind bey us denne tohen
un in den warmen Süden flohen.
De Sunne lätt sick seo weinig seihen:
Wey mött wiärmere Kläher anteihen.
De Biuer plöggt dat Land un sägget Koern,
hei suorget ol för dat nächste Joher.
Olle Früchte sind van den Fällern halet;
hey un do na'n Raps, wo sick Kögge labet.
De Schäper hiärt seyne Schope indohn;
et was ne te kalt teon rümmerstohn.
Dat Väh is in den Ställen versuorget,
niu gohe wey in de warmen Stuorben.
De Sunne is in den Westen sunken,
dat Aveglöckchen längest verklungen.
Dat Tagewiärk, et is niu vollbracht,
wey wünschet us eine gude Nacht.
Un wann et mit us Allen seo wüdder geiht,
us äouk mol de Hiärwest vör de Düer steiht,
dann bitte wey usen leiwen Häern:
„Bleyw bey us, denn et will Aowend wäern!“

Wieker dütt hey hiärt dichtet un schriewen,
de Name sall nit ungenannt bliewen;
se huorpet, dat jey dat Sännerplatt
olle gutt verstohen hätt!

von Theresia Siemensmeyer
14.10.1903 – 11.09.2002

(orthografisch aufbereitet von Heinz Schäfers)

Buntes

Jüngere oder ältere Dame?

■ Kaum hatte Roswitha den Laden betreten, spürte sie auch schon, dass sie fehl am Platze war: grell bemalte Wände, dröhnende Musik aus riesigen Boxen und zwei Verkäufer, die selbst zusammengenommen noch viele Jahre jünger waren als sie. Trotzdem blieb sie.

„Ja?“ fragte einer der beiden Verkäufer. „Jeans für Damen?“ fragte Roswitha zurück. „Jüngere oder ältere Dame?“ Roswitha zögerte. „Ich meine: jünger als 35 oder älter?“ „Eher älter“, meinte Roswitha und blickte unwillkürlich zu Boden. „Ach, für Sie, bedaure, aber Jeans für Ihre Altersgruppe haben wir nicht mehr im Sortiment! Wir haben vor einem Jahr eine Umfrage gemacht mit dem Ergebnis, dass wir 90 Prozent unserer Umsätze mit Kunden unter 35 Jahren machen. Daraus haben wir die Konsequenzen gezogen.“ „Ja, aber...“ „Glauben Sie mir“, sagte der junge Mann, „Jeansträger sind nun mal eher junge, knackige Typen. Das dürfen Sie bitte nicht persönlich nehmen. Aber Umsätze entscheiden halt heutzutage!“ „Ich verstehe“, erwiderte Roswitha und verabschiedete sich.

Am folgenden Morgen wurde sie an ihrem Arbeitsplatz stürmisch begrüßt: „Zwei Notfälle heute Nacht, Frau Doktor, beide Male Blinddarm. Sie müssen sofort operieren.“ Roswitha eilte auf die Intensivstation und begrüßte den älteren Patienten mit einem freundlichen Kopfnicken. Dann trat sie an das Bett des jüngeren Mannes und sah ihn sprachlos an. Plötzlich runzelte sie die Stirn: „Es gibt da ein Problem“, sagte sie mit besorgter

Stimme. „Der Herr dort gegenüber ist 72 Jahre alt. Seine Krankenkasse hat in den vergangenen zehn Jahren Rechnungen unseres Hauses in fast sechsstelliger Höhe beglichen. Sie dagegen sind ja wohl zum ersten Mal bei uns. Tja, eigentlich müsste ich Sie beide jetzt dringend operieren, aber bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich angesichts dieser Umsatzlage eine klare Priorität setzen muss.“ Mit dem Kopf deutete sie in die Richtung des älteren Patienten.

Der junge Mann riss die Augen auf und sah sie entgeistert an. Wegen der dunklen Hornbrille, die Roswitha am Vortag nicht getragen hatte, erkannte er erst jetzt, wen er vor sich hatte.

Bitte, Frau Doktor, Sie können doch nicht....“ „Keine Angst“, sagte Roswitha, „Sie werden natürlich auch sofort operiert, aber nicht von mir. Im Operationssaal wartet bereits meine junge Kollegin auf sie. Sie kommt frisch von der Uni und wagt sich heute zum ersten Mal an eine akute Blinddarmentzündung.“ Dem jungen Mann stockte der Atem. „Die Kollegin wird ihnen bestimmt gefallen“, fuhr Roswitha fort. „Sie ist nämlich – wie sagen sie gestern so schön? – jung und knackig.“ „Bitte nicht!“ stammelte der junge Mann. „Sie haben doch viel mehr Erfahrung. Sie sind doch...“ „Älter, gesetzter und reifer, wollten sie sagen?“ „Genau.“

Roswitha schmunzelte und ging zur Tür. Erst jetzt sah der junge Mann, was sie unter ihrem weißen Arztkittel trug: Jeans natürlich! (RAINER EPBINDER)

Gefunden und bearbeitet von Wolfgang Schäfers

Buntes – Rezepte: Winterliche Leckereien mit Äpfeln

■ Apfelbrot

Zutaten:

750 g Apfel, feingeschnitzelt
250 g Zucker
250 g Rosinen
125 g Mandel(n), ganz, ungeschält
500 g Mehl
1 ½ Pck Backpulver
1 EL Kakaopulver
1 EL Rum
½ Pck Lebkuchengewürz
etwas Zimt
etwas Nelke(n)
etwas Milch bei Bedarf
Fett für die Form

Zubereitung

Die feingeritzelten Äpfel und den Zucker vermengen und über Nacht stehen lassen. Dann alle übrigen Zutaten zugeben, zuletzt Mehl und Backpulver darunter mengen. Sollte der Teig zu trocken sein, noch etwas Milch zugeben. Die Masse in eine vorbereitete große oder zwei kleine gut gefettete Kastenformen füllen. Im vorgeheizten Backofen bei 175° Ober-/Unterhitze eine gute Stunde backen.

■ Bratapfelmarmelade mit Rosinen und Zimt

Zutaten:

50 g Rosinen
3 EL Rum
30 g Mandel(n), gehobelt
3 EL Zitronensaft
1 Pck. Gelierzucker, 2:1
½ TL Zimt
1 Vanilleschote(n), das Mark
1 kg Äpfel, saure



Zubereitung

Rosinen über Nacht in Rum einweichen. Geschälte Äpfel in kleine Würfel schneiden. Die Mandeln in der Pfanne anrösten. Alle Zutaten, bis auf den Gelierzucker, zusammen 5 Minuten dünsten. Gelierzucker danach hinzugeben und nochmals 4 Minuten sprudelnd kochen. Danach in Gläser füllen.

■ Apfelkuchen mit Streuseln

Zutaten:

300 g Mehl
200 g Margarine oder Butter
100 g Zucker
1 Ei(er)
1 Pck. Vanillinzucker
6 Äpfel, z. B. Elstar
350 g Apfelmus
Für die Streuseln:
275 g Mehl
125 g Zucker
200 g Margarine oder Butter
1 TL, gestr. Zimt
1 Prise(n) Salz

Zubereitung

Teig: Mehl, Fett, Zucker, Ei und Vanillezucker zu einem Teig verarbeiten

Buntes – Rezepte: Winterliche Leckereien mit Äpfeln

und auf einem Blech verteilen. Ich benutze immer ein Obstkuchenblech, das ist etwas kleiner als das übliche Blech. Dann die Äpfel schälen, in Stücke schneiden und mit dem Apfelmus in einer Schüssel vermischen. Die Masse auf den Teig geben.

Streusel: Das Fett im Topf schmelzen, vom Herd nehmen, die restlichen Zutaten vermischen und dazugeben. Diese Masse kurz abkühlen lassen und dann Streusel erzeugen, indem man Teig in die Hand nimmt und zwischen beiden Händen zerbröselt. Natürlich am besten über dem Kuchen auf dem Blech. Dann auf der mittleren Schiene bei ca. 175 Grad Heißluft ca. 45 Min. backen. Aber Vorsicht: Immer beobachten, da Streusel schnell verbrennen. Dazu passt Sahne oder auch mal Vanilleeis. Man kann auch auf die Apfelmasse gehackte Walnüsse o. ä. geben. Und darüber dann die Streusel.

■ Apfellikör

Zutaten:

500 g Äpfel
200 g Kandiszucker, bis 250 g
5 Gewürznelke(n), bis 10 Stück
1 Stange Zimt
1 Vanilleschote
1 Flasche Schnaps, Korn, 32 %

Zubereitung

Die Äpfel abspülen, vom Kerngehäuse befreien und in Stücke schneiden. Diese zusammen mit 200-250 g Kandi, 5-10 Gewürznelken, der Zimtstange und der Vanilleschote in ein großes Glas geben und mit Korn auffüllen.

Der Likör kann schon nach 2 Wochen abgeseiht werden, sollte aber 6 - 9 Monate reifen, damit er seinen Geschmack voll entfalten kann. Der Likör ähnelt dann vom Geruch her einem süßen Apfelsaft.

Zusammengestellt von: Marion Pieper



Buntes

Suchbild-Preisausschreiben

■ Wer kennt sich in Sande gut aus?

Auch in dieser Ausgabe von „Sande aktuell“ wollen wir unseren Lesern wieder eine Aufgabe stellen, durch deren korrekte Lösung sie nachweisen können, dass sie mit offenen Augen durch Sande gehen und sich gut in ihrem Stadtteil auskennen.

Es gibt, wie üblich, auch etwas zu gewinnen. Unter den richtigen Lösungen wird ein Gutschein für einen Sander Betrieb (z.B. Restaurants, Lebensmittelmärkte, Wasserskianlage, Apotheke, ...) im Wert von 50,- EURO ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der nachfolgende Fotoausschnitt zeigt eine Besonderheit aus Sande. Wer erkennt, worum es sich hier handelt, sende die Lösung bitte auf dem unten stehenden Vordruck bis zum **15. März 2019** an den 1. Vorsitzenden des Sander Gemeindeforums, Klaus Mattiza, Pappelallee 3b.

Teilnahmeberechtigt sind – mit Ausnahme des Vorstandes des Gemeindeforums und der Redaktionsmitglieder von „Sande aktuell“ nebst Familienangehörigen - alle Sander Bürger, also auch Kinder ab Kindergartenalter und Jugendliche. Der/die Gewinner/in wird in der nächsten Ausgabe „von Sande aktuell“ veröffentlicht. Das Einverständnis für die Veröffentlichung wird vorausgesetzt.

Text und Foto: Vinzenz Heggen



Rückantwort

Name: Vorname:

Alter:

Anschrift:

Der Fotoausschnitt zeigt:

Das Fotomotiv befindet sich

Im Falle des Gewinns bitte ich den Gutschein für folgenden Sander Betrieb auszustellen:

.....

Bei Teilnahme von Kindern und Jugendlichen bitte zusätzlich ausfüllen:

Ich bin als Erziehungsberechtigter mit der Teilnahme meines Kindes an dem Preisausschreiben einverstanden.

.....
(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Wortsuchrätsel

Erstellt von Vinzenz Heggen

In dem folgenden Wortsuchrätsel sind 26 Begriffe versteckt, die mit Sande zu tun haben. Dabei sind die Buchstabenfolgen der Wörter in allen Richtungen möglich, auch diagonal bzw. rückwärts.

Die Wörter sind: 1. DREIFACHSPORTHALLE 2. PHYSIOTHERAPEUT 3. LANGENBERGTEICH 4. MEHRZWECKHALLE 5. STEUERBERATER 6. GETRÄNKEMARKT 7. FEUERWEHRHAUS 8. BUNDESSTRASSE 9. SPIELPLÄTZE 10. SPORTZENTRUM 11. RECHTSANWALT 12. KINDERGARTEN 13. JUGENDTREFF 14. PIEPENBRINK 15. LIPPEBRÜCKE 16. GRUNDSCHULE 17. ARZTPRAXIS 18. BIERGARTEN 19. BOKERKANAL 20. WASSERSKI 21. ZAHNARZT 22. APOTHEKE 23. FRIEDHOF 24. CAFE 25. ALDI 26. POST

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R
1	D	Ä	S	T	E	U	E	R	B	E	R	A	T	E	R	F	S	C
2	P	R	A	B	I	K	S	R	E	S	S	A	W	H	E	F	P	A
3	N	Q	E	O	E	H	C	S	K	I	A	T	V	U	W	B	O	F
4	B	E	T	I	V	Z	F	Ü	X	G	L	L	E	O	L	U	R	E
5	I	T	T	U	F	N	T	A	R	A	W	R	D	A	G	N	T	R
6	E	Z	C	R	E	A	R	E	W	B	W	D	N	I	N	D	Z	L
7	R	R	M	L	A	P	C	N	A	E	E	A	U	Q	O	E	E	G
8	G	A	Ä	K	T	G	A	H	H	L	K	P	O	S	T	S	N	R
9	A	N	Z	Z	F	S	R	R	S	R	P	L	P	F	E	S	T	U
10	R	H	R	M	T	O	H	E	E	P	A	L	F	I	Ö	T	R	N
11	T	A	R	H	Y	A	H	K	D	H	O	P	E	G	L	R	U	D
12	E	Z	C	U	U	I	O	D	T	N	T	R	O	I	D	A	M	S
13	N	E	X	S	D	B	S	L	E	Ä	I	O	T	T	P	S	X	C
14	R	P	I	E	P	E	N	B	R	I	N	K	I	H	H	S	T	H
15	G	E	T	R	Ä	N	K	E	M	A	R	K	T	S	A	E	Ä	U
16	J	U	G	E	N	D	T	R	E	F	F	F	H	Ö	Y	L	K	L
17	L	A	N	G	E	N	B	E	R	G	T	E	I	C	H	H	L	E
18	Ä	M	E	H	R	Z	W	E	C	K	H	A	L	L	E	H	P	E



HEGGEMANN UND KOLLEGEN

Altersvorsorge | Investments | Finanzierungen | Versicherungen | Immobilien



Bleiben Sie auf Kurs mit unserer persönlichen Beratung

Persönliche Beratung wird bei uns groß geschrieben. Wir sind Ihr unabhängiger Dienstleister rund um die Themen Altersvorsorge, Investments, Finanzierungen und Versicherungen. Auch im Schadensfall sind wir für unsere Kunden jederzeit verlässlicher

Ansprechpartner. Ein Anruf oder eine Schadensmeldung über unsere Website genügen und wir kümmern uns persönlich darum, dass der Schaden schnell reguliert werden kann.

Für Sie vor Ort in Schloß Neuhaus

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen persönlichen Beratungstermin.

Ihr direkter Kontakt: Fon 0 52 54/6 48 62-0

Hermann-Löns-Str. 1 | Paderborn-Schloß Neuhaus | Fon 0 52 54/6 48 62-0
info@heggemann-kollegen.de | www.heggemann-kollegen.de